



Statistischer Bericht



Personal an den Hochschulen im Freistaat Sachsen

2023

B III 4 – j/23

Zeichenerklärung

- Genau Null oder ggf. zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung auf Null geändert
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Ausagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- z geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

August 2024

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

jährlich

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Misbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinnahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

[Titel](#)
[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

- [1. Personal insgesamt nach Hochschulen, ausgewählten Merkmalen und Hochschularten](#)
- [2. Personal nach Hochschulen, Personalgruppen, Dienstbezeichnung und Hochschularten](#)
- [3. Personal nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen, Personalgruppen und Hochschulen](#)
- [4. Personal in der Personalgruppe "Wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht, Art des Beschäftigungsverhältnisses, ausgewählten Merkmalen und Hochschularten](#)
- [5. Personal in der Personalgruppe "Wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten](#)
- [6. Professoren/-innen insgesamt nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht, Hochschularten und Dienstbezeichnung](#)
- [7. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht, Dienstbezeichnung und Hochschularten](#)
- [8. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht, Dienstbezeichnung und Hochschularten](#)
- [9. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen, Dienstbezeichnung und Hochschulen](#)
- [10. Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht, Dienstbezeichnung und Hochschularten](#)
- [11. Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht, Dienstbezeichnung und Hochschularten](#)
- [12. Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen, Dienstbezeichnung und Hochschulen](#)
- [13. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten](#)
- [14. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht, Dienstbezeichnung, ausgewählten Merkmalen und Hochschularten](#)
- [15. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Hochschulen, Art des Beschäftigungsverhältnisses, Dienstbezeichnung und Hochschularten](#)
- [16. Personal nach Hochschulen, Personalgruppen, Art der Finanzierung und Hochschularten](#)
- [17. Unbefristet beschäftigtes Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Dienstbezeichnung, Auswertungsgeschlecht, Altersgruppen und Hochschulen](#)
- [18. Habilitierte nach Hochschulen, Geschlecht, Beschäftigung, Durchschnittsalter und Altersgruppen](#)
- [19. Habilitierte nach Fächergruppen, Geschlecht und Hochschulen](#)
- [20. Habilitierte die zum Zeitpunkt der Habilitation an der Hochschule hauptberuflich beschäftigt waren nach Dienstbezeichnung und Fächergruppe](#)
- [21. Anzahl der Mitglieder von Hochschulräten nach Hochschulen und Geschlecht](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Personal an Hochschulen](#)

[Habitationsstatistik](#)

[Statistik der Hochschulräte](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/hochschulpersonal.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 08.10.2021

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/habilitation.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 08.04.2022

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/hochschulraete.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 16.04.2018

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Vorbemerkungen

1. Personal insgesamt nach Hochschulen, ausgewählten Merkmalen und Hochschularten

2014 bis 2023

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal					neben- berufliches Personal	
				zusammen	und zwar ...			Teilzeitbe- schäftigte		
					Profes- soren/ -innen	Vollzeit- beschäftigte				
						auf Dauer	auf Zeit			
Hochschulen										
Insgesamt	2014	43.006	25.968	14.913	2.339	3.597	5.257	6.059	11.055	17.038
	2015	42.499	25.227	14.719	2.337	3.612	5.028	6.079	10.508	17.272
	2016	42.948	25.615	14.915	2.293	3.668	4.953	6.294	10.700	17.333
	2017	44.070	26.264	15.541	2.276	3.697	5.191	6.653	10.723	17.806
	2018	45.414	27.050	16.163	2.264	3.715	5.273	7.175	10.887	18.364
	2019	46.663	27.417	16.596	2.261	3.759	5.265	7.572	10.821	19.246
	2020	46.752	27.400	17.102	2.264	3.807	5.341	7.954	10.298	19.352
	2021	47.424	27.610	17.110	2.359	3.893	5.273	7.944	10.500	19.814
	2022	48.257	28.070	17.380	2.398	3.913	5.256	8.211	10.690	20.187
	2023	48.566	27.998	17.825	2.420	3.988	5.286	8.551	10.173	20.568
Universitäten										
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	2014	6.610	5.064	2.481	360	514	503	1.464	2.583	1.546
	2015	6.612	5.071	2.451	363	509	450	1.492	2.620	1.541
	2016	6.700	5.128	2.512	352	511	441	1.560	2.616	1.572
	2017	6.916	5.278	2.618	350	509	462	1.647	2.660	1.638
	2018	7.106	5.408	2.748	359	497	468	1.783	2.660	1.698
	2019	7.190	5.439	2.931	360	481	503	1.947	2.508	1.751
	2020	7.299	5.515	3.068	362	488	534	2.046	2.447	1.784
	2021	7.143	5.347	2.943	371	535	488	1.920	2.404	1.796
	2022	7.380	5.530	3.017	387	540	551	1.926	2.513	1.850
	2023	7.272	5.366	3.117	393	546	542	2.029	2.249	1.906
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	2014	6.181	2.027	1.653	107	428	658	567	374	4.154
	2015	6.234	2.035	1.693	102	413	674	606	342	4.199
	2016	6.388	2.083	1.713	96	483	683	547	370	4.305
	2017	6.590	2.207	1.814	103	494	699	621	393	4.383
	2018	6.920	2.292	1.890	104	498	709	683	402	4.628
	2019	7.603	2.450	2.000	105	508	726	766	450	5.153
	2020	7.948	2.556	2.083	96	493	735	855	473	5.392
	2021	8.246	2.706	2.106	147	502	732	872	600	5.540
	2022	8.344	2.718	2.151	141	487	723	941	567	5.626
	2023	8.513	2.693	2.204	137	501	739	964	489	5.820
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2014	10.189	7.406	4.140	458	779	1.826	1.535	3.266	2.783
	2015	9.785	7.173	4.038	456	777	1.805	1.456	3.135	2.612
	2016	9.820	7.209	4.056	447	760	1.818	1.478	3.153	2.611
	2017	9.992	7.339	4.269	444	763	1.960	1.546	3.070	2.653
	2018	10.182	7.508	4.383	437	762	2.079	1.542	3.125	2.674
	2019	10.148	7.404	4.336	435	772	1.967	1.597	3.068	2.744
	2020	9.850	7.477	4.439	445	767	2.034	1.638	3.038	2.373
	2021	10.244	7.645	4.458	456	791	2.063	1.604	3.187	2.599
	2022	10.205	7.668	4.478	470	795	2.034	1.649	3.190	2.537
	2023	10.419	7.682	4.547	466	800	2.091	1.656	3.135	2.737

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal					nebenberufliches Personal	
				zusammen	und zwar ...			Teilzeitbeschäftigte		
					Professoren/-innen	Vollzeitbeschäftigte				
						auf Dauer	auf Zeit			
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	2014	6.751	1.919	1.677	100	391	729	557	242	4.832
	2015	6.904	1.968	1.723	95	413	738	572	245	4.936
	2016	7.098	2.023	1.744	91	412	717	615	279	5.075
	2017	7.407	2.094	1.786	86	415	715	656	308	5.313
	2018	7.783	2.280	1.921	101	454	736	731	359	5.503
	2019	8.094	2.415	2.039	102	471	794	774	376	5.679
	2020	8.387	2.532	2.137	109	519	802	816	395	5.855
	2021	8.594	2.613	2.169	104	493	824	852	444	5.981
	2022	8.921	2.690	2.231	113	511	798	922	459	6.231
	2023	8.864	2.701	2.412	122	566	813	1.033	289	6.163
Technische Universität Chemnitz	2014	4.171	3.253	1.835	170	200	737	898	1.418	918
	2015	4.025	3.087	1.730	172	216	669	845	1.357	938
	2016	4.034	3.089	1.718	174	212	635	871	1.371	945
	2017	4.008	3.047	1.771	168	214	652	905	1.276	961
	2018	4.072	3.093	1.852	160	207	564	1.081	1.241	979
	2019	4.160	3.188	1.909	158	220	554	1.135	1.279	972
	2020	4.063	3.081	2.027	157	223	541	1.263	1.054	982
	2021	3.952	2.975	1.968	165	233	487	1.248	1.007	977
	2022	3.923	2.944	1.984	167	245	459	1.280	960	979
	2023	3.998	3.013	2.016	174	258	434	1.324	997	985
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2014	2.576	1.780	1.089	90	188	429	472	691	796
	2015	2.378	1.608	1.066	87	182	375	509	542	770
	2016	2.296	1.521	1.075	82	173	347	555	446	775
	2017	2.365	1.588	1.139	83	175	352	612	449	777
	2018	2.401	1.614	1.141	84	177	353	611	473	787
	2019	2.409	1.635	1.118	89	177	346	595	517	774
	2020	2.274	1.522	1.068	94	187	334	547	454	752
	2021	2.278	1.517	1.093	97	182	324	587	424	761
	2022	2.275	1.510	1.091	97	177	316	598	419	765
	2023	2.331	1.543	1.112	94	169	287	656	431	788
HHL Leipzig	2014	114	55	52	14	8	35	9	3	59
	2015	123	62	57	17	11	28	18	5	61
	2016	139	65	60	17	11	27	22	5	74
	2017	134	63	60	14	11	30	19	3	71
	2018	140	68	62	14	11	28	23	6	72
	2019	135	72	65	14	12	27	26	7	63
	2020	144	70	62	15	12	26	24	8	74
	2021	141	67	62	16	19	21	22	5	74
	2022	130	65	62	16	17	23	22	3	65
	2023	129	65	60	16	13	22	25	5	64
DIU Dresden International University	2014	28	22	22	-	13	1	8	-	6
	2015	30	24	23	-	8	2	13	1	6
	2016	28	22	22	-	8	-	14	-	6
	2017	29	24	24	-	8	-	16	-	5
	2018	39	29	29	-	9	1	19	-	10
	2019	57	32	27	-	7	1	19	5	25
	2020	69	25	10	-	-	4	6	15	44
	2021	64	20	14	-	-	3	11	6	44
	2022	71	23	16	-	1	4	11	7	48
	2023	54	17	10	-	-	5	5	7	37

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal					neben- berufliches Personal	
				zusammen	und zwar ...			Teilzeitbeschäftigte		
					Professoren/ -innen	Vollzeitbeschäftigte				
						auf Dauer	auf Zeit			
Zusammen	2014	36.620	21.526	12.949	1.299	2.521	4.918	5.510	8.577	15.094
	2015	36.091	21.028	12.781	1.292	2.529	4.741	5.511	8.247	15.063
	2016	36.503	21.140	12.900	1.259	2.570	4.668	5.662	8.240	15.363
	2017	37.441	21.640	13.481	1.248	2.589	4.870	6.022	8.159	15.801
	2018	38.643	22.292	14.026	1.259	2.615	4.938	6.473	8.266	16.351
	2019	39.796	22.635	14.425	1.263	2.648	4.918	6.859	8.210	17.161
	2020	40.034	22.778	14.894	1.278	2.689	5.010	7.195	7.884	17.256
	2021	40.662	22.890	14.813	1.356	2.755	4.942	7.116	8.077	17.772
	2022	41.249	23.148	15.030	1.391	2.773	4.908	7.349	8.118	18.101
	2023	41.580	23.080	15.478	1.402	2.853	4.933	7.692	7.602	18.500

Kunsthochschulen

Hochschule für Bildende Künste Dresden	2014	127	84	76	31	33	7	36	8	43
	2015	121	77	74	32	33	9	32	3	44
	2016	221	178	83	32	35	9	39	95	43
	2017	311	253	84	32	31	13	40	169	58
	2018	307	254	89	30	28	13	48	165	53
	2019	316	257	92	30	27	13	52	165	59
	2020	246	189	94	32	27	15	52	95	57
	2021	258	197	103	33	29	13	61	94	61
	2022	247	192	103	34	32	12	59	89	55
	2023	273	218	90	33	30	14	46	128	55
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2014	165	125	56	33	26	11	19	69	40
	2015	182	140	60	35	25	12	23	80	42
	2016	172	133	61	34	29	7	25	72	39
	2017	186	142	58	34	32	5	21	84	44
	2018	179	136	57	33	29	6	22	79	43
	2019	195	151	61	34	29	5	27	90	44
	2020	193	151	62	33	31	3	28	89	42
	2021	198	159	63	33	28	7	28	96	39
	2022	203	165	68	32	26	6	36	97	38
	2023	194	153	62	33	28	4	30	91	41
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2014	600	513	122	77	89	13	20	391	87
	2015	619	528	124	73	86	12	26	404	91
	2016	652	568	127	76	85	13	29	441	84
	2017	645	554	128	75	90	10	28	426	91
	2018	661	568	135	77	92	7	36	433	93
	2019	639	541	131	78	94	8	29	410	98
	2020	606	508	132	78	91	10	31	376	98
	2021	601	495	127	76	93	6	28	368	106
	2022	638	532	129	75	90	6	33	403	106
	2023	606	502	133	77	91	8	34	369	104
Hochschule für Musik Dresden	2014	402	354	101	71	45	3	53	253	48
	2015	398	352	98	73	47	5	46	254	46
	2016	417	370	101	72	47	7	47	269	47
	2017	423	376	100	73	43	7	50	276	47
	2018	410	362	93	66	39	7	47	269	48
	2019	409	363	95	68	41	6	48	268	46
	2020	502	456	95	69	37	9	49	361	46
	2021	505	459	102	72	39	7	56	357	46
	2022	549	496	110	69	33	12	65	386	53
	2023	515	467	101	67	33	8	60	366	48

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal						neben- berufliches Personal	Verwal- tungs-, tech- nisches und sonstiges Personal
			zusam- men	hauptberufliches Personal				Teilzeitbe- schäftigte		
				zusam- men	Profes- soren/ -innen	Vollzeit- beschäftigte				
						auf Dauer	auf Zeit			
und zwar ...										
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	2014	114	74	23	9	13	6	4	51	40
	2015	122	79	23	9	13	6	4	56	43
	2016	118	73	24	11	14	4	6	49	45
	2017	143	93	20	11	13	5	2	73	50
	2018	128	79	21	11	14	5	2	58	49
	2019	145	94	21	12	14	6	1	73	51
	2020	109	64	22	12	15	5	2	42	45
	2021	95	47	22	12	18	3	1	25	48
	2022	104	53	21	12	18	3	-	32	51
	2023	108	57	21	12	18	3	-	36	51
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	2014	19	11	11	5	4	-	7	-	8
	2015	19	11	11	5	4	-	7	-	8
	2016	18	11	11	5	4	-	7	-	7
	2017	18	11	11	5	4	-	7	-	7
	2018	18	11	11	5	4	-	7	-	7
	2019	19	11	11	5	4	-	7	-	8
	2020	18	11	11	6	4	-	7	-	7
	2021	18	11	11	5	4	-	7	-	7
	2022	19	11	11	5	4	-	7	-	8
	2023	21	13	11	5	4	-	7	2	8
Zusammen	2014	1.427	1.161	389	226	210	40	139	772	266
	2015	1.461	1.187	390	227	208	44	138	797	274
	2016	1.598	1.333	407	230	214	40	153	926	265
	2017	1.726	1.429	401	230	213	40	148	1.028	297
	2018	1.703	1.410	406	222	206	38	162	1.004	293
	2019	1.723	1.417	411	227	209	38	164	1.006	306
	2020	1.674	1.379	416	230	205	42	169	963	295
	2021	1.675	1.368	428	231	211	36	181	940	307
	2022	1.760	1.449	442	227	203	39	200	1.007	311
	2023	1.717	1.410	418	227	204	37	177	992	307
Fachhochschulen										
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2014	840	540	296	175	177	54	65	244	300
	2015	785	478	293	178	176	34	83	185	307
	2016	800	491	286	172	176	35	75	205	309
	2017	868	557	301	167	173	42	86	256	311
	2018	893	564	309	165	169	51	89	255	329
	2019	971	621	326	170	177	62	87	295	350
	2020	938	566	321	170	175	47	99	245	372
	2021	905	563	320	164	173	57	90	243	342
	2022	931	572	314	162	171	52	91	258	359
	2023	912	555	340	161	169	55	116	215	357

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal						neben- berufliches Personal	Verwal- tungs-, tech- nisches und sonstiges Personal
			zusam- men	hauptberufliches Personal				Teilzeitbe- schäftigte		
				zusam- men	Profes- soren/ -innen	und zwar ...				
						Vollzeit- beschäftigte				
						auf Dauer	auf Zeit			
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2014	954	671	328	173	157	68	103	343	283
	2015	885	599	326	180	167	52	107	273	286
	2016	955	662	333	172	163	41	129	329	293
	2017	955	643	306	174	161	42	103	337	312
	2018	1.028	704	324	169	161	50	113	380	324
	2019	1.056	734	336	168	162	50	124	398	322
	2020	1.062	737	360	160	163	60	137	377	325
	2021	1.032	718	392	170	173	58	161	326	314
	2022	1.036	716	392	169	180	62	150	324	320
	2023	1.053	738	380	164	170	52	158	358	315
Hochschule Mittweida	2014	791	488	201	107	111	37	53	287	303
	2015	778	511	220	106	110	48	62	291	267
	2016	788	524	241	107	116	58	67	283	264
	2017	784	528	257	108	121	75	61	271	256
	2018	818	559	279	108	128	72	79	280	259
	2019	744	481	277	110	127	75	75	204	263
	2020	756	486	296	106	120	72	104	190	270
	2021	867	600	333	107	121	84	128	267	267
	2022	818	561	331	107	116	89	126	230	257
	2023	803	548	324	112	127	107	90	224	255
Hochschule Zittau/Görlitz	2014	871	631	264	118	113	88	63	367	240
	2015	789	547	238	116	111	59	68	309	242
	2016	785	532	243	115	108	61	74	289	253
	2017	821	559	255	110	106	63	86	304	262
	2018	805	537	261	111	100	63	98	276	268
	2019	850	579	259	104	97	65	97	320	271
	2020	768	501	251	105	103	48	100	250	267
	2021	752	502	248	105	101	43	104	254	250
	2022	724	482	251	102	99	59	93	231	242
	2023	713	468	252	106	101	51	100	216	245
Westfälische Hochschule Zwickau	2014	886	524	277	155	149	47	81	247	362
	2015	869	498	265	149	147	48	70	233	371
	2016	923	545	285	149	146	46	93	260	378
	2017	883	523	300	140	140	52	108	223	360
	2018	923	572	316	137	138	55	123	256	351
	2019	911	544	314	135	134	50	130	230	367
	2020	875	531	306	133	136	52	118	225	344
	2021	877	551	324	144	148	47	129	227	326
	2022	905	572	339	135	145	42	152	233	333
	2023	897	572	351	139	142	42	167	221	325
Hochschule für Telekommunikation Leipzig ²⁾	2014	66	33	33	24	33	-	-	-	33
	2015	66	33	33	24	33	-	-	-	33
	2016	66	42	42	25	40	2	-	-	24
	2017	63	41	41	25	38	3	-	-	22
	2018	56	40	40	21	38	2	-	-	16
	2019	43	28	28	17	26	2	-	-	15
	2020	40	27	27	16	25	2	-	-	13
	2021	24	12	12	8	11	1	-	-	12
	2022	9	6	6	4	6	-	-	-	3

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal					nebenberufliches Personal	
				zusammen	und zwar ...					
					Professoren/-innen	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		
auf Dauer	auf Zeit									
Evangelische Hochschule Dresden	2014	74	53	31	18	15	-	16	22	21
	2015	70	51	30	19	18	-	12	21	19
	2016	69	48	32	20	16	-	16	16	21
	2017	64	43	35	22	19	-	16	8	21
	2018	62	43	33	20	17	-	16	10	19
	2019	66	45	35	18	15	-	20	10	21
	2020	81	58	41	24	23	2	16	17	23
	2021	101	75	47	28	25	3	19	28	26
	2022	113	82	54	29	32	2	20	28	31
	2023	115	80	57	31	31	2	24	23	35
Evangelische Hochschule Moritzburg ³⁾	2014	20	15	12	5	6	-	6	3	5
	2015	20	16	12	4	6	-	6	4	4
	2016	30	26	11	5	11	-	-	15	4
	2017	29	25	11	5	11	-	-	14	4
	2018	33	29	11	5	11	-	-	18	4
	2019	31	27	11	5	11	-	-	16	4
Europa Fachhochschule Fresenius, Außenstelle Zwickau ⁴⁾	2014	2	1	1	1	1	-	-	-	1
	2015	2	1	1	1	1	-	-	-	1
Fachhochschule Dresden - Private FH	2014	102	88	16	16	5	1	10	72	14
	2015	86	64	16	16	8	-	8	48	22
	2016	92	75	21	20	15	-	6	54	17
	2017	82	65	25	24	16	-	9	40	17
	2018	85	69	24	24	12	-	12	45	16
	2019	78	64	24	19	11	4	9	40	14
	2020	97	83	27	17	14	5	8	56	14
	2021	87	73	24	17	17	1	6	49	14
	2022	87	73	24	17	17	1	6	49	14
	2023	86	70	23	17	16	3	4	47	16
DPFA Hochschule Sachsen, Zwickau ⁵⁾	2014	11	7	3	2	-	3	-	4	4
	2015	6	3	3	3	1	2	-	-	3
	2016	12	5	3	2	-	2	1	2	7
	2017	10	4	3	2	-	2	1	1	6
Vitruvius Hochschule Leipzig ⁶⁾	2014	34	28	10	10	3	1	6	18	6
	2015	43	36	11	11	3	-	8	25	7
	2016	25	21	7	7	-	-	7	14	4
	2017	26	22	9	8	5	-	4	13	4
	2018	28	24	11	10	9	-	2	13	4

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal					nebenberufliches Personal	
				zusammen	Professoren/ -innen	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		
						auf Dauer	auf Zeit			
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	2019	20	9	9	9	7	-	2	-	11
	2020	17	8	8	8	5	-	3	-	9
	2021	22	14	14	10	9	-	5	-	8
	2022	64	56	10	8	5	1	4	46	8
	2023	94	81	10	9	4	1	5	71	13
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	2022	27	9	9	7	6	-	3	-	18
	2023	28	11	9	7	6	-	3	2	17
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	2022	11	7	7	7	4	-	3	-	4
	2023	80	76	8	8	5	-	3	68	4
in Leipzig	2022	84	74	15	15	8	-	7	59	10
	2023	50	48	18	18	10	-	8	30	2
Zusammen	2014	4.651	3.079	1.472	804	770	299	403	1.607	1.572
	2015	4.399	2.837	1.448	807	781	243	424	1.389	1.562
	2016	4.545	2.971	1.504	794	791	245	468	1.467	1.574
	2017	4.585	3.010	1.543	785	790	279	474	1.467	1.575
	2018	4.731	3.141	1.608	770	783	293	532	1.533	1.590
	2019	4.770	3.132	1.619	755	767	308	544	1.513	1.638
	2020	4.634	2.997	1.637	739	764	288	585	1.360	1.637
	2021	4.667	3.108	1.714	753	778	294	642	1.394	1.559
	2022	4.809	3.210	1.752	762	789	308	655	1.458	1.599
	2023	4.831	3.247	1.772	772	781	313	678	1.475	1.584
Verwaltungsfachhochschulen										
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) ⁷⁾	2014	129	65	61	5	57	-	4	4	64
	2015	379	69	58	5	56	-	2	11	310
	2016	138	71	65	4	60	-	5	6	67
	2017	144	77	75	6	69	2	4	2	67
	2018	152	86	82	7	74	4	4	4	66
	2019	167	91	84	5	81	1	2	7	76
	2020	192	99	89	5	86	1	2	10	93
	2021	198	101	90	5	86	1	3	11	97
	2022	194	98	84	4	82	1	1	14	96
	2023	193	96	83	4	81	1	1	13	97
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	2014	179	137	42	5	39	-	3	95	42
	2015	169	106	42	6	38	-	4	64	63
	2016	164	100	39	6	33	-	6	61	64
	2017	174	108	41	7	36	-	5	67	66
	2018	185	121	41	6	37	-	4	80	64
	2019	207	142	57	11	54	-	3	85	65
	2020	218	147	66	12	63	-	3	81	71
	2021	222	143	65	14	63	-	2	78	79
	2022	245	165	72	14	66	-	6	93	80
	2023	245	165	74	15	69	2	3	91	80

Hochschule	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal							Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
			zusammen	hauptberufliches Personal					neben- berufliches Personal	
				zusammen	und zwar ...					
					Profes- soren/ -innen	Vollzeit- beschäftigte		Teilzeitbe- schäftigte		
						auf Dauer	auf Zeit			
Zusammen	2014	308	202	103	10	96	-	7	99	106
	2015	548	175	100	11	94	-	6	75	373
	2016	302	171	104	10	93	-	11	67	131
	2017	318	185	116	13	105	2	9	69	133
	2018	337	207	123	13	111	4	8	84	130
	2019	374	233	141	16	135	1	5	92	141
	2020	410	246	155	17	149	1	5	91	164
	2021	420	244	155	19	149	1	5	89	176
	2022	439	263	156	18	148	1	7	107	176
	2023	438	261	157	19	150	3	4	104	177

1) Ab 2010 einschließlich studentische Hilfskräfte.

2) Hochschulbetrieb wurde zum 1.12.2022 eingestellt

3) Ab 01.09.2020 in die Evangelische Hochschule Dresden eingegliedert.

4) Hochschule wurde zum 01.03.2016 aufgelöst.

5) Einstellung des Studienbetriebes nach dem Sommersemester 2018.

6) Ab 01.10.2019 Übernahme durch die Hochschule Macromedia Stuttgart.

7) Bis 2002 den Fachhochschulen zugeordnet.

2. Personal nach Hochschulen, Personalgruppen, Dienstbezeichnung und Hochschularten

Stichtag: 1. Dezember 2023

Hochschule	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾							Verwal- tungs-, tech- nisches und sonstiges Personal
		zu- sammen	hauptberuflich				neben- beruf- lich		
			zu- sammen	davon					
				Profes- soren/ -innen	Dozen- ten/-innen und Assisten- ten/-innen	wissen- schaft- liche und künstle- rische Mitarbeiter/ -innen		Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben	
Hochschulen									
Insgesamt	48.566	27.998	17.825	2.420	128	14.512	765	10.173	20.568
Universitäten									
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	7.272	5.366	3.117	393	24	2.378	322	2.249	1.906
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	8.513	2.693	2.204	137	1	1.997	69	489	5.820
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	10.419	7.682	4.547	466	1	4.014	66	3.135	2.737
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	8.864	2.701	2.412	122	-	2.290	-	289	6.163
Technische Universität Chemnitz	3.998	3.013	2.016	174	4	1.807	31	997	985
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2.331	1.543	1.112	94	-	1.009	9	431	788
HHL Leipzig	129	65	60	16	7	37	-	5	64
DIU Dresden International University	54	17	10	-	-	-	10	7	37
Zusammen	41.580	23.080	15.478	1.402	37	13.532	507	7.602	18.500
Kunsthochschulen									
Hochschule für Bildende Künste Dresden	273	218	90	33	-	57	-	128	55
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	194	153	62	33	-	25	4	91	41
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	606	502	133	77	-	51	5	369	104
Hochschule für Musik Dresden	515	467	101	67	-	34	-	366	48
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	108	57	21	12	-	9	-	36	51
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	21	13	11	5	5	1	-	2	8
Zusammen	1.717	1.410	418	227	5	177	9	992	307

Hochschule	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾						neben- beruf- lich	Verwal- tungs-, tech- nisches und sonstiges Personal
		zu- sammen	hauptberuflich						
			zu- sammen	davon					
				Profes- soren/ -innen	Dozen- ten/-innen und Assisten- ten/-innen	wissen- schaft- liche und künstle- rische Mitarbeiter/ -innen	Lehr- kräfte für be- sondere Aufgaben		
Fachhochschulen									
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	912	555	340	161	1	151	27	215	357
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	1.053	738	380	164	-	168	48	358	315
Hochschule Mittweida	803	548	324	112	3	179	30	224	255
Hochschule Zittau/Görlitz	713	468	252	106	-	112	34	216	245
Westfälische Hochschule Zwickau	897	572	351	139	-	172	40	221	325
Evangelische Hochschule Dresden	115	80	57	31	-	11	15	23	35
Fachhochschule Dresden Private FH	86	70	23	17	-	6	-	47	16
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	94	81	10	9	-	1	-	71	13
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	28	11	9	7	2	-	-	2	17
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	80	76	8	8	-	-	-	68	4
in Leipzig	50	48	18	18	-	-	-	30	2
Zusammen	4.831	3.247	1.772	772	6	800	194	1.475	1.584
Verwaltungsfachhochschulen									
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	193	96	83	4	23	1	55	13	97
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	245	165	74	15	57	2	-	91	80
Zusammen	438	261	157	19	80	3	55	104	177

1) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

3. Personal nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen, Personalgruppen und Hochschulen

(organisatorische Zugehörigkeit)

Stichtag: 1. Dezember 2023

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Hochschulen						
Insgesamt	48.566	27.998	17.825	2.420	10.173	20.568
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)						
Geisteswissenschaften	1.178	1.063	543	108	520	115
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	121	113	67	10	46	8
Altphilologie (klassische Philologie)	31	30	13	3	17	1
Anglistik, Amerikanistik	90	83	56	10	27	7
Evangelische Theologie	129	118	54	13	64	11
Geisteswissenschaften allgemein	151	120	12	-	108	31
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	143	135	91	20	44	8
Geschichte	130	119	55	13	64	11
Kulturwissenschaften i.e.S.	55	52	26	4	26	3
Philosophie	77	67	38	12	29	10
Romanistik	54	49	34	5	15	5
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	48	45	28	6	17	3
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	149	132	69	12	63	17
Sport	263	220	115	11	105	43
Sport	263	220	115	11	105	43
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	1.670	1.507	868	124	639	163
Erziehungswissenschaften	532	479	262	26	217	53
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	114	97	65	11	32	17
Politikwissenschaft	64	60	28	6	32	4
Psychologie	145	136	91	11	45	9
Rechtswissenschaften	394	359	176	27	183	35
Sozialwissenschaften/Soziologie	75	71	36	9	35	4
Wirtschaftswissenschaften	346	305	210	34	95	41
Mathematik, Naturwissenschaften	1.288	1.011	702	93	309	277
Biologie	335	249	158	16	91	86
Chemie	319	251	192	18	59	68
Geografie	56	49	26	5	23	7
Geowissenschaften (ohne Geografie)	173	147	108	14	39	26
Mathematik	91	85	64	21	21	6
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	94	44	7	-	37	50
Physik, Astronomie	220	186	147	19	39	34
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	621	398	267	26	131	223
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	334	236	156	7	80	98
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin	166	105	86	13	19	61
Veterinärmedizin allgemein	55	20	1	-	19	35
Vorklinische Veterinärmedizin	66	37	24	6	13	29
Ingenieurwissenschaften	320	296	215	17	81	24
Informatik	320	296	215	17	81	24

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Kunst, Kunstwissenschaft	136	105	44	11	61	31
Bildende Kunst	18	7	-	-	7	11
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	23	21	8	2	13	2
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	42	38	17	6	21	4
Musik, Musikwissenschaft	53	39	19	3	20	14
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1.796	766	363	3	403	1.030
Hochschulrechenzentrum	121	53	30	-	23	68
Übrige Ausbildungseinrichtungen	75	61	44	-	17	14
Zentralbibliothek	340	135	16	-	119	205
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	158	2	-	-	2	156
Zentrale Hochschulverwaltung	630	153	34	-	119	477
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	472	362	239	3	123	110
Zusammen	7.272	5.366	3.117	393	2.249	1.906
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)						
Mathematik, Naturwissenschaften	89	79	50	6	29	10
Pharmazie	89	79	50	6	29	10
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	6.090	2.345	2.004	125	341	3.745
Gesundheitswissenschaften	56	26	23	2	3	30
Humanmedizin allgemein	31	25	15	1	10	6
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4.671	1.549	1.363	78	186	3.122
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	880	467	372	26	95	413
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	255	192	156	13	36	63
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	197	86	75	5	11	111
Ingenieurwissenschaften	3	3	3	-	-	-
Informatik	3	3	3	-	-	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	290	132	66	4	66	158
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	3	3	3	3	-	-
Zentralbibliothek	17	-	-	-	-	17
Zentrale Hochschulverwaltung	243	125	60	1	65	118
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	27	4	3	-	1	23
Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	2.041	134	81	2	53	1.907
Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	1.034	61	12	2	49	973
Soziale Einrichtungen der Kliniken	76	-	-	-	-	76
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	931	73	69	-	4	858
Zusammen	8.513	2.693	2.204	137	489	5.820

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)						
Geisteswissenschaften	490	448	173	39	275	42
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	14	13	6	1	7	1
Altphilologie (klassische Philologie)	16	15	6	1	9	1
Anglistik, Amerikanistik	64	61	20	6	41	3
Evangelische Theologie	22	21	9	3	12	1
Geisteswissenschaften allgemein	62	46	14	-	32	16
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	95	90	41	6	49	5
Geschichte	80	74	28	8	46	6
Katholische Theologie	28	27	5	3	22	1
Philosophie	42	40	12	4	28	2
Romanistik	38	34	18	4	16	4
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	29	27	14	3	13	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	1.601	1.447	690	97	757	154
Erziehungswissenschaften	458	405	151	19	254	53
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	3	3	3	1	-	-
Politikwissenschaft	124	116	49	7	67	8
Psychologie	398	366	199	18	167	32
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	92	83	34	3	49	9
Rechtswissenschaften	69	59	20	4	39	10
Sozialwesen	29	27	16	3	11	2
Sozialwissenschaften/Soziologie	47	43	21	6	22	4
Wirtschaftswissenschaften	381	345	197	36	148	36
Mathematik, Naturwissenschaften	1.811	1.483	964	118	519	328
Biologie	611	436	321	35	115	175
Chemie	398	329	227	21	102	69
Geografie	93	87	41	7	46	6
Geowissenschaften (ohne Geografie)	26	23	17	1	6	3
Mathematik	278	267	117	23	150	11
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1	1	1	-	-	-
Physik, Astronomie	404	340	240	31	100	64
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	334	266	156	20	110	68
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	271	206	128	15	78	65
Landespflege, Umweltgestaltung	63	60	28	5	32	3
Ingenieurwissenschaften	4.143	3.485	2.352	181	1.133	658
Architektur	218	203	105	20	98	15
Bauingenieurwesen	661	555	319	26	236	106
Elektrotechnik und Informationstechnik	884	749	601	34	148	135
Informatik	487	435	266	29	169	52
Ingenieurwissenschaften allgemein	34	31	23	3	8	3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1.370	1.104	775	41	329	266
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	116	98	72	10	26	18
Raumplanung	53	52	32	2	20	1
Verkehrstechnik, Nautik	202	153	93	8	60	49
Vermessungswesen	118	105	66	8	39	13
Kunst, Kunstwissenschaft	79	75	18	7	57	4
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	2	2	-	-	2	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	66	62	16	6	46	4
Musik, Musikwissenschaft	11	11	2	1	9	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1.961	478	194	4	284	1.483
Hochschule insgesamt	107	21	1	-	20	86
Hochschulrechenzentrum	209	127	100	-	27	82
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	622	67	46	-	21	555
Zentrale Hochschulverwaltung	993	241	38	4	203	752
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	30	22	9	-	13	8
Zusammen	10.419	7.682	4.547	466	3.135	2.737
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)						
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	6.501	2.463	2.230	115	233	4.038
Gesundheitswissenschaften	1	1	1	1	-	-
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5.259	1.782	1.633	70	149	3.477
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	875	459	407	26	52	416
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	197	145	123	10	22	52
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	169	76	66	8	10	93
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	160	57	26	2	31	103
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	23	9	7	-	2	14
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	5	-	-	-	-	5
Zentrale Hochschulverwaltung	132	48	19	2	29	84
Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	2.203	181	156	5	25	2.022
Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	1.582	181	156	5	25	1.401
Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	2	-	-	-	-	2
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	619	-	-	-	-	619
Zusammen	8.864	2.701	2.412	122	289	6.163
Technische Universität Chemnitz						
Geisteswissenschaften	208	183	108	17	75	25
Anglistik, Amerikanistik	37	33	15	4	18	4
Geisteswissenschaften allgemein	11	4	1	-	3	7
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	80	74	41	8	33	6
Medienwissenschaft	80	72	51	5	21	8
Sport	89	77	43	4	34	12
Sport	89	77	43	4	34	12
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	646	579	345	52	234	67
Erziehungswissenschaften	47	42	24	5	18	5
Politikwissenschaft	47	43	20	5	23	4
Psychologie	243	225	138	9	87	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	3	-	-	-	-	3
Regionalwissenschaften	63	53	24	9	29	10
Sozialwissenschaften/Soziologie	59	53	28	5	25	6
Wirtschaftswissenschaften	184	163	111	19	52	21

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Mathematik, Naturwissenschaften	480	374	282	38	92	106
Chemie	133	97	82	9	15	36
Mathematik	140	116	91	15	25	24
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	4	1	-	-	1	3
Physik, Astronomie	203	160	109	14	51	43
Ingenieurwissenschaften	1.818	1.437	1.087	54	350	381
Elektrotechnik und Informationstechnik	530	416	325	16	91	114
Informatik	175	153	103	12	50	22
Ingenieurwissenschaften allgemein	32	28	18	1	10	4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1.081	840	641	25	199	241
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	757	363	151	9	212	394
Hochschulrechenzentrum	48	5	1	-	4	43
Übrige Ausbildungseinrichtungen	137	129	74	9	55	8
Zentralbibliothek	58	-	-	-	-	58
Zentrale Hochschulverwaltung	398	140	35	-	105	258
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	116	89	41	-	48	27
Zusammen	3.998	3.013	2.016	174	997	985

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	121	109	62	14	47	12
Wirtschaftswissenschaften	121	109	62	14	47	12
Mathematik, Naturwissenschaften	624	486	339	33	147	138
Chemie	260	204	144	10	60	56
Geowissenschaften (ohne Geographie)	180	128	81	10	47	52
Mathematik	85	76	53	8	23	9
Physik, Astronomie	99	78	61	5	17	21
Ingenieurwissenschaften	1.224	878	672	47	206	346
Bergbau, Hüttenwesen	400	276	217	17	59	124
Elektrotechnik und Informationstechnik	13	9	5	1	4	4
Informatik	35	32	26	4	6	3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	653	471	354	19	117	182
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	123	90	70	6	20	33
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	362	70	39	-	31	292
Hochschulrechenzentrum	49	9	-	-	9	40
Übrige Ausbildungseinrichtungen	82	41	24	-	17	41
Zentralbibliothek	42	1	1	-	-	41
Zentrale Hochschulverwaltung	189	19	14	-	5	170
Zusammen	2.331	1.543	1.112	94	431	788

HHL Leipzig

Geisteswissenschaften	1	1	1	-	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1	1	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	65	64	59	16	5	1
Psychologie	2	2	2	1	-	-
Wirtschaftswissenschaften	63	62	57	15	5	1

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	63	-	-	-	-	63
Hochschulrechenzentrum	5	-	-	-	-	5
Zentralbibliothek	2	-	-	-	-	2
Zentrale Hochschulverwaltung	56	-	-	-	-	56
Zusammen	129	65	60	16	5	64
DIU Dresden International University						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	16	16	10	-	6	-
Erziehungswissenschaften	16	16	10	-	6	-
Ingenieurwissenschaften	1	-	-	-	-	1
Ingenieurwissenschaften allgemein	1	-	-	-	-	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	37	1	-	-	1	36
Hochschule insgesamt	37	1	-	-	1	36
Zusammen	54	17	10	-	7	37
Hochschule für Bildende Künste Dresden						
Kunst, Kunstwissenschaft	236	217	89	33	128	19
Bildende Kunst	91	77	36	15	41	14
Gestaltung	76	73	26	8	47	3
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	69	67	27	10	40	2
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	37	1	1	-	-	36
Hochschulrechenzentrum	3	-	-	-	-	3
Zentralbibliothek	6	-	-	-	-	6
Zentrale Hochschulverwaltung	26	-	-	-	-	26
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	2	1	1	-	-	1
Zusammen	273	218	90	33	128	55
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig						
Kunst, Kunstwissenschaft	79	79	56	33	23	-
Bildende Kunst	45	45	36	21	9	-
Gestaltung	21	21	13	7	8	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	13	13	7	5	6	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	115	74	6	-	68	41
Hochschulrechenzentrum	3	2	2	-	-	1
Zentralbibliothek	9	5	-	-	5	4
Zentrale Hochschulverwaltung	56	32	2	-	30	24
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	47	35	2	-	33	12
Zusammen	194	153	62	33	91	41
Hochschule für Musik und Theater Leipzig						
Kunst, Kunstwissenschaft	501	497	133	77	364	4
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	99	98	21	12	77	1
Musik, Musikwissenschaft	402	399	112	65	287	3

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	105	5	-	-	5	100
Zentralbibliothek	17	-	-	-	-	17
Zentrale Hochschulverwaltung	88	5	-	-	5	83
Zusammen	606	502	133	77	369	104
Hochschule für Musik Dresden						
Kunst, Kunstwissenschaft	469	465	101	67	364	4
Musik, Musikwissenschaft	469	465	101	67	364	4
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	46	2	-	-	2	44
Zentralbibliothek	5	2	-	-	2	3
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	2	-	-	-	-	2
Zentrale Hochschulverwaltung	39	-	-	-	-	39
Zusammen	515	467	101	67	366	48
Palucca Hochschule für Tanz Dresden						
Kunst, Kunstwissenschaft	66	52	18	9	34	14
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	66	52	18	9	34	14
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	42	5	3	3	2	37
Soziale Einrichtungen	8	-	-	-	-	8
Zentralbibliothek	4	1	-	-	1	3
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	2	-	-	-	-	2
Zentrale Hochschulverwaltung	28	4	3	3	1	24
Zusammen	108	57	21	12	36	51
Hochschule für Kirchenmusik Dresden						
Kunst, Kunstwissenschaft	13	13	11	5	2	-
Musik, Musikwissenschaft	13	13	11	5	2	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	8	-	-	-	-	8
Zentralbibliothek	1	-	-	-	-	1
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	3	-	-	-	-	3
Zentrale Hochschulverwaltung	4	-	-	-	-	4
Zusammen	21	13	11	5	2	8
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	57	50	27	18	23	7
Wirtschaftswissenschaften	57	50	27	18	23	7
Mathematik, Naturwissenschaften	25	24	18	10	6	1
Chemie	3	3	-	-	3	-
Mathematik	22	21	18	10	3	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	90	71	28	16	43	19
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	1	1	-	-	1	-
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	89	70	28	16	42	19

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Ingenieurwissenschaften	482	345	233	104	112	137
Bauingenieurwesen	112	79	51	17	28	33
Elektrotechnik und Informationstechnik	67	47	32	22	15	20
Informatik	129	103	70	24	33	26
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	118	83	56	28	27	35
Verkehrstechnik, Nautik	12	5	5	4	-	7
Vermessungswesen	44	28	19	9	9	16
Kunst, Kunstwissenschaft	37	27	16	9	11	10
Gestaltung	37	27	16	9	11	10
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	221	38	18	4	20	183
Hochschule insgesamt	1	-	-	-	-	1
Hochschulrechenzentrum	24	-	-	-	-	24
Zentralbibliothek	15	-	-	-	-	15
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	35	-	-	-	-	35
Zentrale Hochschulverwaltung	126	18	4	3	14	108
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	20	20	14	1	6	-
Zusammen	912	555	340	161	215	357

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Geisteswissenschaften	30	28	17	14	11	2
Informations- und Bibliothekswissenschaften	30	28	17	14	11	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	114	92	42	30	50	22
Sozialwesen	47	40	13	9	27	7
Wirtschaftswissenschaften	67	52	29	21	23	15
Mathematik, Naturwissenschaften	33	26	13	7	13	7
Chemie	6	3	3	1	-	3
Mathematik	15	15	5	3	10	-
Physik, Astronomie	12	8	5	3	3	4
Ingenieurwissenschaften	456	350	212	100	138	106
Architektur	40	32	22	12	10	8
Bauingenieurwesen	125	99	66	25	33	26
Elektrotechnik und Informationstechnik	101	76	39	17	37	25
Informatik	42	36	19	12	17	6
Ingenieurwissenschaften allgemein	75	44	21	15	23	31
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	73	63	45	19	18	10
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	420	242	96	13	146	178
Hochschule insgesamt	134	100	21	-	79	34
Hochschulrechenzentrum	11	-	-	-	-	11
Übrige Ausbildungseinrichtungen	51	43	29	13	14	8
Zentralbibliothek	21	2	-	-	2	19
Zentrale Hochschulverwaltung	115	23	4	-	19	92
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	88	74	42	-	32	14
Zusammen	1.053	738	380	164	358	315

Hochschule Mittweida

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	107	92	42	28	50	15
Sozialwesen	62	52	22	14	30	10
Wirtschaftswissenschaften	45	40	20	14	20	5

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Mathematik, Naturwissenschaften	102	87	65	16	22	15
Biologie	15	13	9	3	4	2
Mathematik	19	18	16	7	2	1
Physik, Astronomie	68	56	40	6	16	12
Ingenieurwissenschaften	361	283	180	65	103	78
Elektrotechnik und Informationstechnik	26	21	16	9	5	5
Informatik	97	83	66	16	17	14
Ingenieurwissenschaften allgemein	136	113	42	17	71	23
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	77	50	45	18	5	27
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	25	16	11	5	5	9
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	233	86	37	3	49	147
Hochschulrechenzentrum	11	-	-	-	-	11
Zentralbibliothek	19	8	-	-	8	11
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	17	-	-	-	-	17
Zentrale Hochschulverwaltung	117	28	6	1	22	89
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	69	50	31	2	19	19
Zusammen	803	548	324	112	224	255

Hochschule Zittau/Görlitz

Geisteswissenschaften	5	5	-	-	5	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5	5	-	-	5	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	136	129	69	44	60	7
Erziehungswissenschaften	14	13	7	4	6	1
Psychologie	21	21	7	4	14	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	30	30	18	10	12	-
Sozialwesen	49	44	20	14	24	5
Wirtschaftswissenschaften	22	21	17	12	4	1
Mathematik, Naturwissenschaften	86	63	28	19	35	23
Biologie	20	15	3	2	12	5
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	66	48	25	17	23	18
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	4	4	3	2	1	-
Gesundheitswissenschaften	4	4	3	2	1	-
Ingenieurwissenschaften	164	123	79	37	44	41
Elektrotechnik und Informationstechnik	41	31	20	8	11	10
Informatik	35	29	15	8	14	6
Ingenieurwissenschaften allgemein	11	7	4	4	3	4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	54	39	35	13	4	15
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	23	17	5	4	12	6
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	318	144	73	4	71	174
Hochschule insgesamt	13	7	-	-	7	6
Hochschulrechenzentrum	17	1	-	-	1	16
Übrige Ausbildungseinrichtungen	9	7	6	-	1	2
Zentralbibliothek	21	8	-	-	8	13
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	11	-	-	-	-	11
Zentrale Hochschulverwaltung	131	30	8	4	22	101
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	116	91	59	-	32	25
Zusammen	713	468	252	106	216	245

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	

Westfälische Hochschule Zwickau						
Geisteswissenschaften	64	56	34	8	22	8
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	64	56	34	8	22	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	174	153	90	28	63	21
Wirtschaftswissenschaften	174	153	90	28	63	21
Mathematik, Naturwissenschaften	90	73	44	18	29	17
Physik, Astronomie	90	73	44	18	29	17
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	32	28	21	9	7	4
Gesundheitswissenschaften	32	28	21	9	7	4
Ingenieurwissenschaften	256	164	133	65	31	92
Elektrotechnik und Informationstechnik	53	34	22	12	12	19
Informatik	36	31	22	7	9	5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	89	48	43	22	5	41
Verkehrstechnik, Nautik	78	51	46	24	5	27
Kunst, Kunstwissenschaft	97	75	19	9	56	22
Gestaltung	97	75	19	9	56	22
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	184	23	10	2	13	161
Hochschule insgesamt	11	2	-	-	2	9
Hochschulrechenzentrum	24	2	2	-	-	22
Übrige Ausbildungseinrichtungen	3	-	-	-	-	3
Zentralbibliothek	17	-	-	-	-	17
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	35	-	-	-	-	35
Zentrale Hochschulverwaltung	72	8	6	2	2	64
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	22	11	2	-	9	11
Zusammen	897	572	351	139	221	325

Evangelische Hochschule Dresden						
Geisteswissenschaften	11	11	7	6	4	-
Evangelische Theologie	9	9	7	6	2	-
Medienwissenschaft	1	1	-	-	1	-
Philosophie	1	1	-	-	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	48	48	35	20	13	-
Erziehungswissenschaften	7	7	5	2	2	-
Politikwissenschaft	1	1	1	1	-	-
Psychologie	4	4	2	1	2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	1	1	-	-	1	-
Rechtswissenschaften	6	6	5	3	1	-
Sozialwesen	27	27	21	12	6	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	2	2	1	1	1	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	15	15	12	4	3	-
Gesundheitswissenschaften	15	15	12	4	3	-
Kunst, Kunstwissenschaft	5	5	2	1	3	-
Bildende Kunst	1	1	-	-	1	-
Gestaltung	1	1	-	-	1	-
Musik, Musikwissenschaft	3	3	2	1	1	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	36	1	1	-	-	35
Hochschulrechenzentrum	2	-	-	-	-	2
Zentralbibliothek	4	-	-	-	-	4
Zentrale Hochschulverwaltung	24	-	-	-	-	24
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	6	1	1	-	-	5
Zusammen	115	80	57	31	23	35

Fachhochschule Dresden - Private FH

Geisteswissenschaften	1	1	-	-	1	-
Anglistik, Amerikanistik	1	1	-	-	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	43	43	15	11	28	-
Erziehungswissenschaften	5	5	3	2	2	-
Politikwissenschaft	1	1	-	-	1	-
Psychologie	2	2	1	1	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	7	7	1	1	6	-
Rechtswissenschaften	2	2	-	-	2	-
Sozialwesen	3	3	-	-	3	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	10	10	4	3	6	-
Wirtschaftswissenschaften	13	13	6	4	7	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	4	4	1	1	3	-
Gesundheitswissenschaften	4	4	1	1	3	-
Ingenieurwissenschaften	6	6	2	2	4	-
Informatik	6	6	2	2	4	-
Kunst, Kunstwissenschaft	16	16	5	3	11	-
Bildende Kunst	1	1	1	1	-	-
Gestaltung	15	15	4	2	11	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	16	-	-	-	-	16
Zentralbibliothek	1	-	-	-	-	1
Zentrale Hochschulverwaltung	15	-	-	-	-	15
Zusammen	86	70	23	17	47	16

Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig

Geisteswissenschaften	10	10	-	-	10	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1	1	-	-	1	-
Anglistik, Amerikanistik	1	1	-	-	1	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1	1	-	-	1	-
Katholische Theologie	1	1	-	-	1	-
Kulturwissenschaften i.e.S.	2	2	-	-	2	-
Medienwissenschaft	3	3	-	-	3	-
Philosophie	1	1	-	-	1	-
Sport	3	3	-	-	3	-
Sport	3	3	-	-	3	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	42	42	5	5	37	-
Erziehungswissenschaften	1	1	-	-	1	-
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	7	7	1	1	6	-
Politikwissenschaft	2	2	-	-	2	-
Psychologie	15	15	2	2	13	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	1	1	-	-	1	-
Rechtswissenschaften	1	1	-	-	1	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	1	1	-	-	1	-
Wirtschaftswissenschaften	14	14	2	2	12	-
Ingenieurwissenschaften	5	5	2	2	3	-
Informatik	4	4	2	2	2	-
Ingenieurwissenschaften allgemein	1	1	-	-	1	-
Kunst, Kunstwissenschaft	20	20	2	2	18	-
Bildende Kunst	3	3	-	-	3	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1	1	-	-	1	-
Gestaltung	11	11	2	2	9	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	4	4	-	-	4	-
Musik, Musikwissenschaft	1	1	-	-	1	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	14	1	1	-	-	13
Zentrale Hochschulverwaltung	14	1	1	-	-	13
Zusammen	94	81	10	9	71	13

SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	11	11	9	7	2	-
Psychologie	1	1	1	-	-	-
Sozialwesen	1	1	1	1	-	-
Wirtschaftswissenschaften	9	9	7	6	2	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	17	-	-	-	-	17
Zentrale Hochschulverwaltung	17	-	-	-	-	17
Zusammen	28	11	9	7	2	17

**IU Internationale Hochschule Erfurt
in Dresden**

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	52	52	5	5	47	-
Erziehungswissenschaften	5	5	1	1	4	-
Psychologie	1	1	-	-	1	-
Sozialwesen	2	2	1	1	1	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	1	1	1	1	-	-
Wirtschaftswissenschaften	43	43	2	2	41	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2	2	-	-	2	-
Gesundheitswissenschaften	2	2	-	-	2	-
Ingenieurwissenschaften	14	14	2	2	12	-
Architektur	3	3	1	1	2	-
Bauingenieurwesen	4	4	1	1	3	-
Informatik	7	7	-	-	7	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Kunst, Kunstwissenschaft	8	8	1	1	7	-
Gestaltung	8	8	1	1	7	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	4	-	-	-	-	4
Zentrale Hochschulverwaltung	4	-	-	-	-	4
Zusammen	80	76	8	8	68	4

**IU Internationale Hochschule Erfurt
in Leipzig**

Geisteswissenschaften	3	3	1	1	2	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1	1	1	1	-	-
Medienwissenschaft	2	2	-	-	2	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	27	27	8	8	19	-
Erziehungswissenschaften	3	3	1	1	2	-
Psychologie	3	3	1	1	2	-
Sozialwesen	4	4	2	2	2	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	1	1	1	1	-	-
Wirtschaftswissenschaften	16	16	3	3	13	-
Mathematik, Naturwissenschaften	1	1	1	1	-	-
Chemie	1	1	1	1	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	4	4	1	1	3	-
Gesundheitswissenschaften	4	4	1	1	3	-
Ingenieurwissenschaften	9	9	6	6	3	-
Architektur	4	4	1	1	3	-
Bauingenieurwesen	2	2	2	2	-	-
Informatik	2	2	2	2	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	1	1	1	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	4	4	1	1	3	-
Bildende Kunst	1	1	1	1	-	-
Gestaltung	3	3	-	-	3	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2	-	-	-	-	2
Zentrale Hochschulverwaltung	2	-	-	-	-	2
Zusammen	50	48	18	18	30	2

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	97	96	83	4	13	1
Verwaltungswissenschaften	97	96	83	4	13	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	96	-	-	-	-	96
Zentrale Hochschulverwaltung	96	-	-	-	-	96
Zusammen	193	96	83	4	13	97

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		zusammen	haupt- beruflich tätig	darunter Profes- soren/ -innen	neben- beruflich tätig	
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	163	163	72	15	91	-
Verwaltungswissenschaften	163	163	72	15	91	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	82	2	2	-	-	80
Zentralbibliothek	3	-	-	-	-	3
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	10	-	-	-	-	10
Zentrale Hochschulverwaltung	48	-	-	-	-	48
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	21	2	2	-	-	19
Zusammen	245	165	74	15	91	80

1) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

4. Personal in der Personalgruppe "Wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Art des Beschäftigungsverhältnisses, ausgewählten Merkmalen und Hochschularten
 Stichtag: 1. Dezember 2023

Hochschule		insgesamt = i weiblich = w	Ins- gesamt ²⁾	Hauptberufliches Personal				Neben- beruf- liches Personal
				zu- sammen	und zwar			
					Profes- soren/ -innen	Vollzeitbeschäftigte		
					auf Dauer	auf Zeit		
Hochschulen								
Insgesamt	i	27.998	17.825	2.420	3.988	5.286	8.551	10.173
	w	12.525	7.483	635	1.231	1.813	4.439	5.042
Universitäten								
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	i	5.366	3.117	393	546	542	2.029	2.249
	w	2.766	1.508	123	171	225	1.112	1.258
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	i	2.693	2.204	137	501	739	964	489
	w	1.571	1.237	27	208	368	661	334
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	i	7.682	4.547	466	800	2.091	1.656	3.135
	w	2.988	1.506	121	198	508	800	1.482
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	i	2.701	2.412	122	566	813	1.033	289
	w	1.612	1.420	24	235	428	757	192
Technische Universität Chemnitz	i	3.013	2.016	174	258	434	1.324	997
	w	1.153	658	43	70	106	482	495
Technische Universität Bergakademie Freiberg	i	1.543	1.112	94	169	287	656	431
	w	477	336	13	32	72	232	141
HHL Leipzig	i	65	60	16	13	22	25	5
	w	23	21	2	1	9	11	2
DIU Dresden International University	i	17	10	-	-	5	5	7
	w	9	5	-	-	3	2	4
Zusammen	i	23.080	15.478	1.402	2.853	4.933	7.692	7.602
	w	10.599	6.691	353	915	1.719	4.057	3.908
Kunsthochschulen								
Hochschule für Bildende Künste Dresden	i	218	90	33	30	14	46	128
	w	130	52	17	13	11	28	78
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	i	153	62	33	28	4	30	91
	w	86	33	16	12	4	17	53
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	i	502	133	77	91	8	34	369
	w	204	50	25	36	-	14	154
Hochschule für Musik Dresden	i	467	101	67	33	8	60	366
	w	194	42	21	11	3	28	152
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	i	57	21	12	18	3	-	36
	w	28	13	6	11	2	-	15

Hochschule insgesamt = i weiblich = w		Ins- gesamt ²⁾	Hauptberufliches Personal					Neben- beruf- liches Personal	
			zu- sammen	und zwar					
				Profes- soren/ -innen	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbe- schäftigte		
					auf Dauer	auf Zeit			
Hochschule für Kirchenmusik Dresden		i	13	11	5	4	-	7	2
		w	3	2	1	-	-	2	1
Zusammen		i	1.410	418	227	204	37	177	992
		w	645	192	86	83	20	89	453
Fachhochschulen									
Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden		i	555	340	161	169	55	116	215
		w	177	97	37	40	15	42	80
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig		i	738	380	164	170	52	158	358
		w	245	98	28	26	10	62	147
Hochschule Mittweida		i	548	324	112	127	107	90	224
		w	191	101	23	27	25	49	90
Hochschule Zittau/Görlitz		i	468	252	106	101	51	100	216
		w	211	83	29	30	10	43	128
Westsächsische Hochschule Zwickau		i	572	351	139	142	42	167	221
		w	217	118	35	36	11	71	99
Evangelische Hochschule Dresden		i	80	57	31	31	2	24	23
		w	45	35	19	21	-	14	10
Fachhochschule Dresden - Private FH		i	70	23	17	16	3	4	47
		w	32	9	6	6	2	1	23
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig		i	81	10	9	4	1	5	71
		w	32	5	5	2	-	3	27
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)		i	11	9	7	6	-	3	2
		w	6	5	4	2	-	3	1
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden		i	76	8	8	5	-	3	68
		w	31	1	1	-	-	1	30
in Leipzig		i	48	18	18	10	-	8	30
		w	16	3	3	2	-	1	13
Zusammen		i	3.247	1.772	772	781	313	678	1.475
		w	1.203	555	190	192	73	290	648
Verwaltungsfachhochschulen									
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)		i	96	83	4	81	1	1	13
		w	27	24	1	22	1	1	3
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum		i	165	74	15	69	2	3	91
		w	51	21	5	19	-	2	30
Zusammen		i	261	157	19	150	3	4	104
		w	78	45	6	41	1	3	33

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

5. Personal in der Personalgruppe "Wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten (organisatorische Zugehörigkeit)
Stichtag: 1. Dezember 2023

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insge- samt ²⁾	Hauptberuflich			Neben- beruflich
			zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
Hochschulen						
Geisteswissenschaften	i	1.809	884	380	504	925
	w	1.088	478	172	306	610
Sport	i	300	158	42	116	142
	w	129	73	17	56	56
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	4.720	2.536	1.148	1.388	2.184
	w	2.501	1.248	451	797	1.253
Mathematik, Naturwissenschaften	i	3.707	2.506	1.053	1.453	1.201
	w	1.307	808	267	541	499
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	4.865	4.272	2.445	1.827	593
	w	2.831	2.425	1.136	1.289	406
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	735	451	165	286	284
	w	464	286	72	214	178
Ingenieurwissenschaften	i	7.398	5.178	3.175	2.003	2.220
	w	1.756	1.147	534	613	609
Kunst, Kunstwissenschaft	i	1.658	516	291	225	1.142
	w	780	241	122	119	539
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	2.491	1.087	440	647	1.404
	w	1.466	615	196	419	851
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	315	237	135	102	78
	w	203	162	77	85	41
Insgesamt	i	27.998	17.825	9.274	8.551	10.173
	w	12.525	7.483	3.044	4.439	5.042
Universitäten						
Geisteswissenschaften	i	1.695	825	349	476	870
	w	1.017	449	160	289	568
Sport	i	297	158	42	116	139
	w	129	73	17	56	56
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	3.722	2.034	788	1.246	1.688
	w	2.057	1.038	327	711	1.019
Mathematik, Naturwissenschaften	i	3.433	2.337	935	1.402	1.096
	w	1.232	769	242	527	463
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	4.808	4.234	2.422	1.812	574
	w	2.794	2.402	1.122	1.280	392

Fächergruppe		Insgesamt ²⁾	Hauptberuflich			Nebenberuflich
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt = i weiblich = w					
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	664	423	149	274	241
	w	440	279	69	210	161
Ingenieurwissenschaften	i	6.099	4.329	2.600	1.729	1.770
	w	1.484	980	444	536	504
Kunst, Kunstwissenschaft	i	180	62	39	23	118
	w	118	34	16	18	84
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	1.867	839	327	512	1.028
	w	1.125	505	160	345	620
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	315	237	135	102	78
	w	203	162	77	85	41
Zusammen	i	23.080	15.478	7.786	7.692	7.602
	w	10.599	6.691	2.634	4.057	3.908
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	i	1.323	408	234	174	915
	w	597	188	100	88	409
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	87	10	7	3	77
	w	48	4	3	1	44
Zusammen	i	1.410	418	241	177	992
	w	645	192	103	89	453
Fachhochschulen						
Geisteswissenschaften	i	114	59	31	28	55
	w	71	29	12	17	42
Sport	i	3	-	-	-	3
	w	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	739	347	209	138	392
	w	366	165	82	83	201
Mathematik, Naturwissenschaften	i	274	169	118	51	105
	w	75	39	25	14	36
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	57	38	23	15	19
	w	37	23	14	9	14
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	71	28	16	12	43
	w	24	7	3	4	17
Ingenieurwissenschaften	i	1.299	849	575	274	450
	w	272	167	90	77	105
Kunst, Kunstwissenschaft	i	155	46	18	28	109
	w	65	19	6	13	46
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	535	236	104	132	299
	w	293	106	33	73	187

Fächergruppe		Insge- samt ²⁾	Hauptberuflich			Neben- beruflich
			zu- sammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
	insgesamt = i					
	weiblich = w					
Zusammen	i	3.247	1.772	1.094	678	1.475
	w	1.203	555	265	290	648

Verwaltungsfachhochschulen

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	259	155	151	4	104
	w	78	45	42	3	33
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	2	2	2	-	-
	w	-	-	-	-	-
Zusammen	i	261	157	153	4	104
	w	78	45	42	3	33

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

6. Professoren/-innen insgesamt nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Hochschularten und Dienstbezeichnung

(fachliche Zugehörigkeit)

Stichtag: 1. Dezember 2023

Fächergruppe		Ins- gesamt	Davon an					
			Universitäten		Kunsthochschulen		Fach- hoch- schulen	Verwal- tungs- fach- hoch- schulen
			zu- sammen	darunter Junior- profes- soren/-innen	zu- sammen	darunter Junior- profes- soren/-innen		
	insgesamt = i weiblich = w							
Geisteswissenschaften	i	195	164	16	-	-	31	-
	w	86	74	12	-	-	12	-
Sport	i	15	15	1	-	-	-	-
	w	6	6	1	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	516	303	36	-	-	194	19
	w	183	100	19	-	-	77	6
Mathematik, Naturwissenschaften	i	367	288	18	-	-	79	-
	w	72	53	9	-	-	19	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	264	240	6	-	-	24	-
	w	57	44	2	-	-	13	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	61	46	2	-	-	15	-
	w	18	15	2	-	-	3	-
Ingenieurwissenschaften	i	673	299	14	-	-	374	-
	w	94	41	5	-	-	53	-
Kunst, Kunstwissenschaft	i	268	18	2	224	2	26	-
	w	100	7	1	85	2	8	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	54	22	-	3	-	29	-
	w	19	13	-	1	-	5	-
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	7	7	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	2.420	1.402	95	227	2	772	19
	w	635	353	51	86	2	190	6

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

7. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Dienstbezeichnung und Hochschularten
Stichtag: 1. Dezember 2023

Hochschule		Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besondere Aufgaben
	insgesamt = i weiblich = w					
Hochschulen						
Insgesamt	i	17.825	2.420	128	14.512	765
	w	7.483	635	35	6.378	435
Universitäten						
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	i	3.117	393	24	2.378	322
	w	1.508	123	8	1.192	185
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	i	2.204	137	1	1.997	69
	w	1.237	27	-	1.151	59
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	i	4.547	466	1	4.014	66
	w	1.506	121	-	1.343	42
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	i	2.412	122	-	2.290	-
	w	1.420	24	-	1.396	-
Technische Universität Chemnitz	i	2.016	174	4	1.807	31
	w	658	43	-	596	19
Technische Universität Bergakademie Freiberg	i	1.112	94	-	1.009	9
	w	336	13	-	315	8
HHL Leipzig	i	60	16	7	37	-
	w	21	2	1	18	-
DIU Dresden International University	i	10	-	-	-	10
	w	5	-	-	-	5
Zusammen	i	15.478	1.402	37	13.532	507
	w	6.691	353	9	6.011	318
Kunsthochschulen						
Hochschule für Bildende Künste Dresden	i	90	33	-	57	-
	w	52	17	-	35	-
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	i	62	33	-	25	4
	w	33	16	-	15	2
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	i	133	77	-	51	5
	w	50	25	-	23	2
Hochschule für Musik Dresden	i	101	67	-	34	-
	w	42	21	-	21	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	i	21	12	-	9	-
	w	13	6	-	7	-
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	i	11	5	5	1	-
	w	2	1	1	-	-

Hochschule	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissen- schaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besondere Aufgaben
Zusammen	i w	418 192	227 86	5 1	177 101	9 4
Fachhochschulen						
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	i w	340 97	161 37	1 -	151 46	27 14
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	i w	380 98	164 28	- -	168 47	48 23
Hochschule Mittweida	i w	324 101	112 23	3 1	179 65	30 12
Hochschule Zittau/Görlitz	i w	252 83	106 29	- -	112 34	34 20
Westfälische Hochschule Zwickau	i w	351 118	139 35	- -	172 62	40 21
Evangelische Hochschule Dresden	i w	57 35	31 19	- -	11 9	15 7
Fachhochschule Dresden - Private FH	i w	23 9	17 6	- -	6 3	- -
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	i w	10 5	9 5	- -	1 -	- -
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	i w	9 5	7 4	2 1	- -	- -
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	i w	8 1	8 1	- -	- -	- -
in Leipzig	i w	18 3	18 3	- -	- -	- -
Zusammen	i w	1.772 555	772 190	6 2	800 266	194 97
Verwaltungsfachhochschulen						
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	i w	83 24	4 1	23 7	1 -	55 16
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	i w	74 21	15 5	57 16	2 -	- -
Zusammen	i w	157 45	19 6	80 23	3 -	55 16

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

8. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach
Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Dienstbezeichnung und Hochschularten

(organisatorische Zugehörigkeit)

Stichtag: 1. Dezember 2023

Fächergruppe		Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besondere Aufgaben
	insgesamt = i weiblich = w					
Hochschulen						
Geisteswissenschaften	i	884	193	9	516	166
	w	478	84	3	298	93
Sport	i	158	15	2	98	43
	w	73	6	-	49	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	2.536	526	95	1.710	205
	w	1.248	190	29	924	105
Mathematik, Naturwissenschaften	i	2.506	359	9	2.088	50
	w	808	68	-	715	25
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	4.272	257	1	4.007	7
	w	2.425	53	-	2.366	6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	451	62	3	384	2
	w	286	18	1	267	-
Ingenieurwissenschaften	i	5.178	682	4	4.425	67
	w	1.147	96	1	1.027	23
Kunst, Kunstwissenschaft	i	516	268	5	222	21
	w	241	101	1	130	9
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	1.087	51	-	901	135
	w	615	19	-	499	97
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	237	7	-	161	69
	w	162	-	-	103	59
Insgesamt	i	17.825	2.420	128	14.512	765
	w	7.483	635	35	6.378	435
Universitäten						
Geisteswissenschaften	i	825	164	9	507	145
	w	449	74	3	292	80
Sport	i	158	15	2	98	43
	w	73	6	-	49	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	2.034	303	13	1.606	112
	w	1.038	100	5	865	68
Mathematik, Naturwissenschaften	i	2.337	288	9	2.007	33
	w	769	53	-	698	18
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	4.234	240	1	3.993	-
	w	2.402	44	-	2.358	-

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besondere Aufgaben
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i w	423 279	46 15	3 1	374 263	- -
Ingenieurwissenschaften	i w	4.329 980	299 41	- -	4.022 935	8 4
Kunst, Kunstwissenschaft	i w	62 34	18 7	- -	35 23	9 4
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i w	839 505	22 13	- -	729 425	88 67
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i w	237 162	7 -	- -	161 103	69 59
Zusammen	i w	15.478 6.691	1.402 353	37 9	13.532 6.011	507 318
Kunsthochschulen						
Kunst, Kunstwissenschaft	i w	408 188	224 85	5 1	170 98	9 4
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i w	10 4	3 1	- -	7 3	- -
Zusammen	i w	418 192	227 86	5 1	177 101	9 4
Fachhochschulen						
Geisteswissenschaften	i w	59 29	29 10	- -	9 6	21 13
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i w	347 165	204 84	2 1	103 59	38 21
Mathematik, Naturwissenschaften	i w	169 39	71 15	- -	81 17	17 7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i w	38 23	17 9	- -	14 8	7 6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i w	28 7	16 3	- -	10 4	2 -
Ingenieurwissenschaften	i w	849 167	383 55	4 1	403 92	59 19
Kunst, Kunstwissenschaft	i w	46 19	26 9	- -	17 9	3 1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i w	236 106	26 5	- -	163 71	47 30
Zusammen	i w	1.772 555	772 190	6 2	800 266	194 97

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für besondere Aufgaben
Verwaltungsfachhochschulen						
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	155	19	80	1	55
	w	45	6	23	-	16
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	2	-	-	2	-
	w	-	-	-	-	-
Zusammen	i	157	19	80	3	55
	w	45	6	23	-	16

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

9. Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen, Dienstbezeichnung und Hochschulen
(organisatorische Zugehörigkeit)
Stichtag: 1. Dezember 2023

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
Hochschulen					
Insgesamt	17.825	2.420	128	14.512	765
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)					
Geisteswissenschaften	543	108	8	320	107
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	67	10	-	42	15
Altphilologie (klassische Philologie)	13	3	1	7	2
Anglistik, Amerikanistik	56	10	1	30	15
Evangelische Theologie	54	13	-	35	6
Geisteswissenschaften allgemein	12	-	-	10	2
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	91	20	-	55	16
Geschichte	55	13	-	38	4
Kulturwissenschaften i.e.S.	26	4	-	22	-
Philosophie	38	12	3	19	4
Romanistik	34	5	-	13	16
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	28	6	-	14	8
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	69	12	3	35	19
Sport	115	11	2	62	40
Sport	115	11	2	62	40
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	868	124	7	652	85
Erziehungswissenschaften	262	26	-	160	76
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	65	11	1	52	1
Politikwissenschaft	28	6	-	19	3
Psychologie	91	11	3	77	-
Rechtswissenschaften	176	27	1	146	2
Sozialwissenschaften/Soziologie	36	9	1	26	-
Wirtschaftswissenschaften	210	34	1	172	3
Mathematik, Naturwissenschaften	702	93	5	584	20
Biologie	158	16	-	141	1
Chemie	192	18	1	167	6
Geographie	26	5	-	21	-
Geowissenschaften (ohne Geographie)	108	14	2	92	-
Mathematik	64	21	1	33	9
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	7	-	-	6	1
Physik, Astronomie	147	19	1	124	3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	267	26	2	239	-
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	156	7	-	149	-
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin	86	13	2	71	-
Veterinärmedizin allgemein	1	-	-	1	-
Vorklinische Veterinärmedizin	24	6	-	18	-
Ingenieurwissenschaften	215	17	-	195	3
Informatik	215	17	-	195	3

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
Kunst, Kunstwissenschaft	44	11	-	25	8
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	8	2	-	6	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	17	6	-	5	6
Musik, Musikwissenschaft	19	3	-	14	2
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	363	3	-	301	59
Hochschulrechenzentrum	30	-	-	30	-
Übrige Ausbildungseinrichtungen	44	-	-	7	37
Zentralbibliothek	16	-	-	16	-
Zentrale Hochschulverwaltung	34	-	-	33	1
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	239	3	-	215	21
Zusammen	3.117	393	24	2.378	322

Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)

Mathematik, Naturwissenschaften	50	6	-	44	-
Pharmazie	50	6	-	44	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2.004	125	1	1.878	-
Gesundheitswissenschaften	23	2	-	21	-
Humanmedizin allgemein	15	1	-	14	-
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1.363	78	1	1.284	-
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	372	26	-	346	-
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	156	13	-	143	-
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	75	5	-	70	-
Ingenieurwissenschaften	3	-	-	3	-
Informatik	3	-	-	3	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	66	4	-	62	-
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	3	3	-	-	-
Zentrale Hochschulverwaltung	60	1	-	59	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	3	-	-	3	-
Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	81	2	-	10	69
Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	12	2	-	10	-
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	69	-	-	-	69
Zusammen	2.204	137	1	1.997	69

Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)

Geisteswissenschaften	173	39	-	100	34
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	6	1	-	5	-
Altphilologie (klassische Philologie)	6	1	-	4	1
Anglistik, Amerikanistik	20	6	-	9	5
Evangelische Theologie	9	3	-	6	-
Geisteswissenschaften allgemein	14	-	-	6	8
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	41	6	-	24	11
Geschichte	28	8	-	20	-
Katholische Theologie	5	3	-	2	-
Philosophie	12	4	-	7	1
Romanistik	18	4	-	10	4
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	14	3	-	7	4

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	690	97	-	578	15
Erziehungswissenschaften	151	19	-	120	12
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	3	1	-	2	-
Politikwissenschaft	49	7	-	40	2
Psychologie	199	18	-	181	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	34	3	-	31	-
Rechtswissenschaften	20	4	-	16	-
Sozialwesen	16	3	-	12	1
Sozialwissenschaften/Soziologie	21	6	-	15	-
Wirtschaftswissenschaften	197	36	-	161	-
Mathematik, Naturwissenschaften	964	118	-	833	13
Biologie	321	35	-	284	2
Chemie	227	21	-	206	-
Geographie	41	7	-	30	4
Geowissenschaften (ohne Geographie)	17	1	-	16	-
Mathematik	117	23	-	87	7
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1	-	-	1	-
Physik, Astronomie	240	31	-	209	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	156	20	1	135	-
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	128	15	1	112	-
Landespflege, Umweltgestaltung	28	5	-	23	-
Ingenieurwissenschaften	2.352	181	-	2.169	2
Architektur	105	20	-	84	1
Bauingenieurwesen	319	26	-	293	-
Elektrotechnik und Informationstechnik	601	34	-	567	-
Informatik	266	29	-	236	1
Ingenieurwissenschaften allgemein	23	3	-	20	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	775	41	-	734	-
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	72	10	-	62	-
Raumplanung	32	2	-	30	-
Verkehrstechnik, Nautik	93	8	-	85	-
Vermessungswesen	66	8	-	58	-
Kunst, Kunstwissenschaft	18	7	-	10	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	16	6	-	9	1
Musik, Musikwissenschaft	2	1	-	1	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	194	4	-	189	1
Hochschule insgesamt	1	-	-	1	-
Hochschulrechenzentrum	100	-	-	100	-
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	46	-	-	46	-
Zentrale Hochschulverwaltung	38	4	-	33	1
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	9	-	-	9	-
Zusammen	4.547	466	1	4.014	66
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)					
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2.230	115	-	2.115	-
Gesundheitswissenschaften	1	1	-	-	-
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1.633	70	-	1.563	-
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	407	26	-	381	-
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	123	10	-	113	-
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	66	8	-	58	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	26	2	-	24	-
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	7	-	-	7	-
Zentrale Hochschulverwaltung	19	2	-	17	-
Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	156	5	-	151	-
Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	156	5	-	151	-
Zusammen	2.412	122	-	2.290	-

Technische Universität Chemnitz

Geisteswissenschaften	108	17	-	87	4
Anglistik, Amerikanistik	15	4	-	10	1
Geisteswissenschaften allgemein	1	-	-	1	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	41	8	-	32	1
Medienwissenschaft	51	5	-	44	2
Sport	43	4	-	36	3
Sport	43	4	-	36	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	345	52	-	291	2
Erziehungswissenschaften	24	5	-	19	-
Politikwissenschaft	20	5	-	15	-
Psychologie	138	9	-	127	2
Regionalwissenschaften	24	9	-	15	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	28	5	-	23	-
Wirtschaftswissenschaften	111	19	-	92	-
Mathematik, Naturwissenschaften	282	38	4	240	-
Chemie	82	9	1	72	-
Mathematik	91	15	3	73	-
Physik, Astronomie	109	14	-	95	-
Ingenieurwissenschaften	1.087	54	-	1.031	2
Elektrotechnik und Informationstechnik	325	16	-	308	1
Informatik	103	12	-	90	1
Ingenieurwissenschaften allgemein	18	1	-	17	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	641	25	-	616	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	151	9	-	122	20
Hochschulrechenzentrum	1	-	-	1	-
Übrige Ausbildungseinrichtungen	74	9	-	61	4
Zentrale Hochschulverwaltung	35	-	-	34	1
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	41	-	-	26	15
Zusammen	2.016	174	4	1.807	31

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	62	14	-	48	-
Wirtschaftswissenschaften	62	14	-	48	-
Mathematik, Naturwissenschaften	339	33	-	306	-
Chemie	144	10	-	134	-
Geowissenschaften (ohne Geographie)	81	10	-	71	-
Mathematik	53	8	-	45	-
Physik, Astronomie	61	5	-	56	-
Ingenieurwissenschaften	672	47	-	624	1

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
Bergbau, Hüttenwesen	217	17	-	199	1
Elektrotechnik und Informationstechnik	5	1	-	4	-
Informatik	26	4	-	22	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	354	19	-	335	-
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	70	6	-	64	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	39	-	-	31	8
Übrige Ausbildungseinrichtungen	24	-	-	16	8
Zentralbibliothek	1	-	-	1	-
Zentrale Hochschulverwaltung	14	-	-	14	-
Zusammen	1.112	94	-	1.009	9

HHL Leipzig

Geisteswissenschaften	1	-	1	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1	-	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	59	16	6	37	-
Psychologie	2	1	-	1	-
Wirtschaftswissenschaften	57	15	6	36	-
Zusammen	60	16	7	37	-

DIU Dresden International University

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	10	-	-	-	10
Erziehungswissenschaften	10	-	-	-	10
Zusammen	10	-	-	-	10

Hochschule für Bildende Künste Dresden

Kunst, Kunstwissenschaft	89	33	-	56	-
Bildende Kunst	36	15	-	21	-
Gestaltung	26	8	-	18	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	27	10	-	17	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1	-	-	1	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	1	-	-	1	-
Zusammen	90	33	-	57	-

Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

Kunst, Kunstwissenschaft	56	33	-	19	4
Bildende Kunst	36	21	-	11	4
Gestaltung	13	7	-	6	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	7	5	-	2	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	6	-	-	6	-
Hochschulrechenzentrum	2	-	-	2	-
Zentrale Hochschulverwaltung	2	-	-	2	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	2	-	-	2	-
Zusammen	62	33	-	25	4

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
Hochschule für Musik und Theater Leipzig					
Kunst, Kunstwissenschaft	133	77	-	51	5
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen,					
Theaterwissenschaft	21	12	-	9	-
Musik, Musikwissenschaft	112	65	-	42	5
Zusammen	133	77	-	51	5
Hochschule für Musik Dresden					
Kunst, Kunstwissenschaft	101	67	-	34	-
Musik, Musikwissenschaft	101	67	-	34	-
Zusammen	101	67	-	34	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden					
Kunst, Kunstwissenschaft	18	9	-	9	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen,					
Theaterwissenschaft	18	9	-	9	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	3	3	-	-	-
Zentrale Hochschulverwaltung	3	3	-	-	-
Zusammen	21	12	-	9	-
Hochschule für Kirchenmusik Dresden					
Kunst, Kunstwissenschaft	11	5	5	1	-
Musik, Musikwissenschaft	11	5	5	1	-
Zusammen	11	5	5	1	-
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden					
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	27	18	-	9	-
Wirtschaftswissenschaften	27	18	-	9	-
Mathematik, Naturwissenschaften	18	10	-	3	5
Mathematik	18	10	-	3	5
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	28	16	-	10	2
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	28	16	-	10	2
Ingenieurwissenschaften	233	104	1	118	10
Bauingenieurwesen	51	17	-	32	2
Elektrotechnik und Informationstechnik	32	22	1	9	-
Informatik	70	24	-	46	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	56	28	-	23	5
Verkehrstechnik, Nautik	5	4	-	-	1
Vermessungswesen	19	9	-	8	2
Kunst, Kunstwissenschaft	16	9	-	7	-
Gestaltung	16	9	-	7	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	18	4	-	4	10
Zentrale Hochschulverwaltung	4	3	-	1	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	14	1	-	3	10
Zusammen	340	161	1	151	27

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
---	-----------	------------------------	---	---	--

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Geisteswissenschaften	17	14	-	-	3
Informations- und Bibliothekswissenschaften	17	14	-	-	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	42	30	-	5	7
Sozialwesen	13	9	-	1	3
Wirtschaftswissenschaften	29	21	-	4	4
Mathematik, Naturwissenschaften	13	7	-	1	5
Chemie	3	1	-	-	2
Mathematik	5	3	-	-	2
Physik, Astronomie	5	3	-	1	1
Ingenieurwissenschaften	212	100	-	95	17
Architektur	22	12	-	7	3
Bauingenieurwesen	66	25	-	35	6
Elektrotechnik und Informationstechnik	39	17	-	20	2
Informatik	19	12	-	4	3
Ingenieurwissenschaften allgemein	21	15	-	3	3
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	45	19	-	26	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	96	13	-	67	16
Hochschule insgesamt	21	-	-	21	-
Übrige Ausbildungseinrichtungen	29	13	-	9	7
Zentrale Hochschulverwaltung	4	-	-	2	2
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	42	-	-	35	7
Zusammen	380	164	-	168	48

Hochschule Mittweida

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	42	28	-	13	1
Sozialwesen	22	14	-	8	-
Wirtschaftswissenschaften	20	14	-	5	1
Mathematik, Naturwissenschaften	65	16	-	45	4
Biologie	9	3	-	3	3
Mathematik	16	7	-	8	1
Physik, Astronomie	40	6	-	34	-
Ingenieurwissenschaften	180	65	3	93	19
Elektrotechnik und Informationstechnik	16	9	-	7	-
Informatik	66	16	-	36	14
Ingenieurwissenschaften allgemein	42	17	3	18	4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	45	18	-	27	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	11	5	-	5	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	37	3	-	28	6
Zentrale Hochschulverwaltung	6	1	-	5	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	31	2	-	23	6
Zusammen	324	112	3	179	30

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
---	-----------	------------------------	---	---	--

Hochschule Zittau/Görlitz

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	69	44	-	8	17
Erziehungswissenschaften	7	4	-	-	3
Psychologie	7	4	-	-	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	18	10	-	2	6
Sozialwesen	20	14	-	4	2
Wirtschaftswissenschaften	17	12	-	2	3
Mathematik, Naturwissenschaften	28	19	-	9	-
Biologie	3	2	-	1	-
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	25	17	-	8	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3	2	-	-	1
Gesundheitswissenschaften	3	2	-	-	1
Ingenieurwissenschaften	79	37	-	41	1
Elektrotechnik und Informationstechnik	20	8	-	12	-
Informatik	15	8	-	6	1
Ingenieurwissenschaften allgemein	4	4	-	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	35	13	-	22	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	5	4	-	1	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	73	4	-	54	15
Übrige Ausbildungseinrichtungen	6	-	-	-	6
Zentrale Hochschulverwaltung	8	4	-	1	3
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	59	-	-	53	6
Zusammen	252	106	-	112	34

Westfälische Hochschule Zwickau

Geisteswissenschaften	34	8	-	9	17
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	34	8	-	9	17
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	90	28	-	59	3
Wirtschaftswissenschaften	90	28	-	59	3
Mathematik, Naturwissenschaften	44	18	-	23	3
Physik, Astronomie	44	18	-	23	3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	21	9	-	9	3
Gesundheitswissenschaften	21	9	-	9	3
Ingenieurwissenschaften	133	65	-	56	12
Elektrotechnik und Informationstechnik	22	12	-	9	1
Informatik	22	7	-	14	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	43	22	-	15	6
Verkehrstechnik, Nautik	46	24	-	18	4
Kunst, Kunstwissenschaft	19	9	-	8	2
Gestaltung	19	9	-	8	2
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	10	2	-	8	-
Hochschulrechenzentrum	2	-	-	2	-
Zentrale Hochschulverwaltung	6	2	-	4	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	2	-	-	2	-
Zusammen	351	139	-	172	40

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
---	-----------	------------------------	---	---	--

Evangelische Hochschule Dresden

Geisteswissenschaften	7	6	-	-	1
Evangelische Theologie	7	6	-	-	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	35	20	-	5	10
Erziehungswissenschaften	5	2	-	2	1
Politikwissenschaft	1	1	-	-	-
Psychologie	2	1	-	-	1
Rechtswissenschaften	5	3	-	-	2
Sozialwesen	21	12	-	3	6
Sozialwissenschaften/Soziologie	1	1	-	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	12	4	-	5	3
Gesundheitswissenschaften	12	4	-	5	3
Kunst, Kunstwissenschaft	2	1	-	-	1
Musik, Musikwissenschaft	2	1	-	-	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1	-	-	1	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	1	-	-	1	-
Zusammen	57	31	-	11	15

Fachhochschule Dresden - Private FH

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	15	11	-	4	-
Erziehungswissenschaften	3	2	-	1	-
Psychologie	1	1	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	1	1	-	-	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	4	3	-	1	-
Wirtschaftswissenschaften	6	4	-	2	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1	1	-	-	-
Gesundheitswissenschaften	1	1	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2	2	-	-	-
Informatik	2	2	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	5	3	-	2	-
Bildende Kunst	1	1	-	-	-
Gestaltung	4	2	-	2	-
Zusammen	23	17	-	6	-

Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	5	5	-	-	-
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	1	1	-	-	-
Psychologie	2	2	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	2	2	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	2	2	-	-	-
Informatik	2	2	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	2	2	-	-	-
Gestaltung	2	2	-	-	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1	-	-	1	-
Zentrale Hochschulverwaltung	1	-	-	1	-
Zusammen	10	9	-	1	-

SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften

Psychologie	1	-	1	-	-
Sozialwesen	1	1	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	7	6	1	-	-
Zusammen	9	7	2	-	-

IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften

Erziehungswissenschaften	1	1	-	-	-
Sozialwesen	1	1	-	-	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	1	1	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	2	2	-	-	-

Ingenieurwissenschaften

Architektur	1	1	-	-	-
Bauingenieurwesen	1	1	-	-	-

Kunst, Kunstwissenschaft

Gestaltung	1	1	-	-	-
------------	---	---	---	---	---

Zusammen

8	8	-	-	-
----------	----------	----------	----------	----------

IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig

Geisteswissenschaften

Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1	1	-	-	-
---	---	---	---	---	---

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften

Erziehungswissenschaften	1	1	-	-	-
Psychologie	1	1	-	-	-
Sozialwesen	2	2	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschafts- wissenschaftlichem Schwerpunkt	1	1	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	3	3	-	-	-

Mathematik, Naturwissenschaften

Chemie	1	1	-	-	-
--------	---	---	---	---	---

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Gesundheitswissenschaften	1	1	-	-	-
---------------------------	---	---	---	---	---

Ingenieurwissenschaften

Architektur	1	1	-	-	-
Bauingenieurwesen	2	2	-	-	-
Informatik	2	2	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	1	1	-	-	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Professoren/ -innen	Dozenten/ -innen und Assistenten/ -innen	Wissenschaft- liche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	Lehrkräfte für beson- dere Aufgaben
Kunst, Kunstwissenschaft	1	1	-	-	-
Bildende Kunst	1	1	-	-	-
Zusammen	18	18	-	-	-

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	83	4	23	1	55
Verwaltungswissenschaften	83	4	23	1	55
Zusammen	83	4	23	1	55

Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	72	15	57	-	-
Verwaltungswissenschaften	72	15	57	-	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2	-	-	2	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	2	-	-	2	-
Zusammen	74	15	57	2	-

10. Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Hochschulen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Dienstbezeichnung und Hochschularten

Stichtag: 1. Dezember 2023

Hochschule	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt ²⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehrbe- auftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
					insgesamt	darunter studentische Hilfskräfte
Hochschulen						
Insgesamt	i w	10.173 5.042	18 2	2.373 974	7.782 4.066	5.203 2.772
Universitäten						
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	i w	2.249 1.258	- -	347 163	1.902 1.095	1.181 688
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	i w	489 334	3 -	16 4	470 330	371 263
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	i w	3.135 1.482	13 1	296 146	2.826 1.335	2.020 957
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	i w	289 192	- -	- -	289 192	223 148
Technische Universität Chemnitz	i w	997 495	- -	113 47	884 448	525 267
Technische Universität Bergakademie Freiberg	i w	431 141	- -	66 6	365 135	161 58
HHL Leipzig	i w	5 2	2 1	- -	3 1	- -
DIU Dresden International University	i w	7 4	- -	7 4	- -	- -
Zusammen	i w	7.602 3.908	18 2	845 370	6.739 3.536	4.481 2.381
Kunsthochschulen						
Hochschule für Bildende Künste Dresden	i w	128 78	- -	56 28	72 50	66 45
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	i w	91 53	- -	49 31	42 22	23 11
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	i w	369 154	- -	329 133	40 21	28 15
Hochschule für Musik Dresden	i w	366 152	- -	317 129	49 23	44 21
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	i w	36 15	- -	32 12	4 3	4 3

Hochschule		Insgesamt ²⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehrbe- aufträge	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
					insgesamt	darunter studentische Hilfskräfte
	insgesamt = i weiblich = w					
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	i	2	-	-	2	2
	w	1	-	-	1	1
Zusammen	i	992	-	783	209	167
	w	453	-	333	120	96

Fachhochschulen

Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden	i	215	-	40	175	79
	w	80	-	9	71	31
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	i	358	-	110	248	162
	w	147	-	46	101	77
Hochschule Mittweida	i	224	-	114	110	88
	w	90	-	37	53	44
Hochschule Zittau/Görlitz	i	216	-	83	133	101
	w	128	-	30	98	78
Westfälische Hochschule Zwickau	i	221	-	55	166	125
	w	99	-	13	86	65
Evangelische Hochschule Dresden	i	23	-	23	-	-
	w	10	-	10	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	i	47	-	47	-	-
	w	23	-	23	-	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	i	71	-	71	-	-
	w	27	-	27	-	-
SRH Hochschule Berlin in Dresden	i	2	-	-	2	-
	w	1	-	-	1	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	i	68	-	68	-	-
	w	30	-	30	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig	i	30	-	30	-	-
	w	13	-	13	-	-
Zusammen	i	1.475	-	641	834	555
	w	648	-	238	410	295

Verwaltungsfachhochschulen

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	i	13	-	13	-	-
	w	3	-	3	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	i	91	-	91	-	-
	w	30	-	30	-	-
Zusammen	i	104	-	104	-	-
	w	33	-	33	-	-

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

11. Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Dienstbezeichnung und Hochschularten
(organisatorische Zugehörigkeit)
Stichtag: 1. Dezember 2023

Fächergruppe		Insgesamt ²⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte
	insgesamt = i weiblich = w				
Hochschulen					
Geisteswissenschaften	i	925	1	194	730
	w	610	-	125	485
Sport	i	142	-	64	78
	w	56	-	19	37
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	2.184	5	592	1.587
	w	1.253	2	257	994
Mathematik, Naturwissenschaften	i	1.201	2	104	1.095
	w	499	-	31	468
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	593	3	26	564
	w	406	-	11	395
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	284	-	31	253
	w	178	-	6	172
Ingenieurwissenschaften	i	2.220	6	280	1.934
	w	609	-	47	562
Kunst, Kunstwissenschaft	i	1.142	-	864	278
	w	539	-	359	180
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	1.404	1	217	1.186
	w	851	-	119	732
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	78	-	1	77
	w	41	-	-	41
Insgesamt	i	10.173	18	2.373	7.782
	w	5.042	2	974	4.066
Universitäten					
Geisteswissenschaften	i	870	1	168	701
	w	568	-	107	461
Sport	i	139	-	61	78
	w	56	-	19	37
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	1.688	5	245	1.438
	w	1.019	2	112	905
Mathematik, Naturwissenschaften	i	1.096	2	67	1.027
	w	463	-	22	441

Fächergruppe		Insgesamt ²⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte
	insgesamt = i				
	weiblich = w				
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	574	3	15	556
	w	392	-	4	388
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	241	-	14	227
	w	161	-	1	160
Ingenieurwissenschaften	i	1.770	6	99	1.665
	w	504	-	11	493
Kunst, Kunstwissenschaft	i	118	-	37	81
	w	84	-	25	59
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	1.028	1	138	889
	w	620	-	69	551
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	78	-	1	77
	w	41	-	-	41
Zusammen	i	7.602	18	845	6.739
	w	3.908	2	370	3.536

Kunsthochschulen

Kunst, Kunstwissenschaft	i	915	-	753	162
	w	409	-	313	96
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	77	-	30	47
	w	44	-	20	24
Zusammen	i	992	-	783	209
	w	453	-	333	120

Fachhochschulen

Geisteswissenschaften	i	55	-	26	29
	w	42	-	18	24
Sport	i	3	-	3	-
	w	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	392	-	243	149
	w	201	-	112	89
Mathematik, Naturwissenschaften	i	105	-	37	68
	w	36	-	9	27
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	19	-	11	8
	w	14	-	7	7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	43	-	17	26
	w	17	-	5	12
Ingenieurwissenschaften	i	450	-	181	269
	w	105	-	36	69
Kunst, Kunstwissenschaft	i	109	-	74	35
	w	46	-	21	25

Fächergruppe		Insgesamt ²⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte
	insgesamt = i				
	weiblich = w				
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	299	-	49	250
	w	187	-	30	157
Zusammen	i	1.475	-	641	834
	w	648	-	238	410

Verwaltungsfachhochschulen

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	104	-	104	-
	w	33	-	33	-
Zusammen	i	104	-	104	-
	w	33	-	33	-

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

12. Personal in der Personalgruppe "Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen, Dienstbezeichnung und Hochschulen

(organisatorische Zugehörigkeit)

Stichtag: 1. Dezember 2023

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Hochschulen					
Insgesamt	10.173	18	2.373	7.782	5.203
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)					
Geisteswissenschaften	520	-	106	414	246
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	46	-	15	31	13
Altphilologie (klassische Philologie)	17	-	9	8	6
Anglistik, Amerikanistik	27	-	7	20	7
Evangelische Theologie	64	-	7	57	44
Geisteswissenschaften allgemein	108	-	13	95	57
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	44	-	2	42	29
Geschichte	64	-	11	53	37
Kulturwissenschaften i.e.S.	26	-	8	18	2
Philosophie	29	-	2	27	16
Romanistik	15	-	6	9	8
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	17	-	6	11	7
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	63	-	20	43	20
Sport	105	-	52	53	18
Sport	105	-	52	53	18
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	639	-	96	543	372
Erziehungswissenschaften	217	-	18	199	144
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	32	-	4	28	16
Politikwissenschaft	32	-	7	25	11
Psychologie	45	-	2	43	19
Rechtswissenschaften	183	-	35	148	135
Sozialwissenschaften/Soziologie	35	-	6	29	18
Wirtschaftswissenschaften	95	-	24	71	29
Mathematik, Naturwissenschaften	309	-	17	292	181
Biologie	91	-	1	90	62
Chemie	59	-	1	58	30
Geographie	23	-	9	14	9
Geowissenschaften (ohne Geographie)	39	-	6	33	12
Mathematik	21	-	-	21	17
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	37	-	-	37	27
Physik, Astronomie	39	-	-	39	24
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	131	-	9	122	110
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin	80	-	-	80	78
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin	19	-	-	19	10
Veterinärmedizin allgemein	19	-	9	10	10
Vorklinische Veterinärmedizin	13	-	-	13	12
Ingenieurwissenschaften	81	-	2	79	36
Informatik	81	-	2	79	36

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Kunst, Kunstwissenschaft	61	-	14	47	16
Bildende Kunst	7	-	-	7	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	13	-	4	9	4
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	21	-	8	13	5
Musik, Musikwissenschaft	20	-	2	18	7
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	403	-	51	352	202
Hochschulrechenzentrum	23	-	-	23	18
Übrige Ausbildungseinrichtungen	17	-	12	5	3
Zentralbibliothek	119	-	-	119	104
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	2	-	-	2	2
Zentrale Hochschulverwaltung	119	-	19	100	47
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	123	-	20	103	28
Zusammen	2.249	-	347	1.902	1.181

Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)

Mathematik, Naturwissenschaften	29	-	-	29	23
Pharmazie	29	-	-	29	23
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	341	3	15	323	237
Gesundheitswissenschaften	3	-	-	3	-
Humanmedizin allgemein	10	-	-	10	8
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	186	-	13	173	136
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	95	2	-	93	63
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	36	1	-	35	22
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	11	-	2	9	8
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	66	-	-	66	59
Zentrale Hochschulverwaltung	65	-	-	65	58
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	1	-	-	1	1
Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	53	-	1	52	52
Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	49	-	1	48	48
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	4	-	-	4	4
Zusammen	489	3	16	470	371

Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)

Geisteswissenschaften	275	1	61	213	167
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	7	-	-	7	7
Altphilologie (klassische Philologie)	9	-	3	6	6
Anglistik, Amerikanistik	41	-	12	29	23
Evangelische Theologie	12	-	2	10	8
Geisteswissenschaften allgemein	32	-	3	29	15
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	49	-	11	38	34
Geschichte	46	1	10	35	26
Katholische Theologie	22	-	3	19	16
Philosophie	28	-	8	20	19
Romanistik	16	-	5	11	11
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	13	-	4	9	2

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	757	3	125	629	481
Erziehungswissenschaften	254	1	61	192	179
Politikwissenschaft	67	1	14	52	42
Psychologie	167	-	2	165	107
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	49	-	5	44	33
Rechtswissenschaften	39	-	8	31	17
Sozialwesen	11	-	2	9	7
Sozialwissenschaften/Soziologie	22	-	2	20	14
Wirtschaftswissenschaften	148	1	31	116	82
Mathematik, Naturwissenschaften	519	2	23	494	348
Biologie	115	1	1	113	57
Chemie	102	-	-	102	82
Geographie	46	-	16	30	25
Geowissenschaften (ohne Geographie)	6	-	-	6	2
Mathematik	150	-	1	149	136
Physik, Astronomie	100	1	5	94	46
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	110	-	5	105	53
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	78	-	5	73	40
Landespflege, Umweltgestaltung	32	-	-	32	13
Ingenieurwissenschaften	1.133	6	57	1.070	762
Architektur	98	-	8	90	64
Bauingenieurwesen	236	1	12	223	149
Elektrotechnik und Informationstechnik	148	2	2	144	103
Informatik	169	2	4	163	112
Ingenieurwissenschaften allgemein	8	-	-	8	4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	329	-	11	318	236
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	26	-	9	17	13
Raumplanung	20	-	2	18	15
Verkehrstechnik, Nautik	60	-	5	55	48
Vermessungswesen	39	1	4	34	18
Kunst, Kunstwissenschaft	57	-	23	34	25
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	2	-	-	2	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	46	-	23	23	20
Musik, Musikwissenschaft	9	-	-	9	4
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	284	1	2	281	184
Hochschule insgesamt	20	-	-	20	17
Hochschulrechenzentrum	27	-	-	27	13
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	21	-	-	21	10
Zentrale Hochschulverwaltung	203	-	2	201	133
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	13	1	-	12	11
Zusammen	3.135	13	296	2.826	2.020
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)					
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	233	-	-	233	175
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	149	-	-	149	111
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	52	-	-	52	34
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	22	-	-	22	20
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	10	-	-	10	10

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	31	-	-	31	31
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	2	-	-	2	2
Zentrale Hochschulverwaltung	29	-	-	29	29
Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	25	-	-	25	17
Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	25	-	-	25	17
Zusammen	289	-	-	289	223

Technische Universität Chemnitz

Geisteswissenschaften	75	-	1	74	48
Anglistik, Amerikanistik	18	-	1	17	11
Geisteswissenschaften allgemein	3	-	-	3	3
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	33	-	-	33	20
Medienwissenschaft	21	-	-	21	14
Sport	34	-	9	25	9
Sport	34	-	9	25	9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	234	-	8	226	138
Erziehungswissenschaften	18	-	1	17	13
Politikwissenschaft	23	-	-	23	16
Psychologie	87	-	2	85	49
Regionalwissenschaften	29	-	-	29	19
Sozialwissenschaften/Soziologie	25	-	-	25	15
Wirtschaftswissenschaften	52	-	5	47	26
Mathematik, Naturwissenschaften	92	-	13	79	52
Chemie	15	-	1	14	6
Mathematik	25	-	-	25	23
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1	-	-	1	-
Physik, Astronomie	51	-	12	39	23
Ingenieurwissenschaften	350	-	6	344	165
Elektrotechnik und Informationstechnik	91	-	5	86	40
Informatik	50	-	-	50	10
Ingenieurwissenschaften allgemein	10	-	1	9	6
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	199	-	-	199	109
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	212	-	76	136	113
Hochschulrechenzentrum	4	-	-	4	2
Übrige Ausbildungseinrichtungen	55	-	-	55	45
Zentrale Hochschulverwaltung	105	-	65	40	38
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	48	-	11	37	28
Zusammen	997	-	113	884	525

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	47	-	10	37	15
Wirtschaftswissenschaften	47	-	10	37	15
Mathematik, Naturwissenschaften	147	-	14	133	64
Chemie	60	-	4	56	34
Geowissenschaften (ohne Geographie)	47	-	6	41	18
Mathematik	23	-	2	21	10
Physik, Astronomie	17	-	2	15	2

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Ingenieurwissenschaften	206	-	34	172	67
Bergbau, Hüttenwesen	59	-	14	45	18
Elektrotechnik und Informationstechnik	4	-	2	2	2
Informatik	6	-	-	6	6
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	117	-	15	102	32
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	20	-	3	17	9
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	31	-	8	23	15
Hochschulrechenzentrum	9	-	-	9	5
Übrige Ausbildungseinrichtungen	17	-	8	9	7
Zentrale Hochschulverwaltung	5	-	-	5	3
Zusammen	431	-	66	365	161
HHL Leipzig					
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	5	2	-	3	-
Wirtschaftswissenschaften	5	2	-	3	-
Zusammen	5	2	-	3	-
DIU Dresden International University					
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	6	-	6	-	-
Erziehungswissenschaften	6	-	6	-	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	1	-	1	-	-
Hochschule insgesamt	1	-	1	-	-
Zusammen	7	-	7	-	-
Hochschule für Bildende Künste Dresden					
Kunst, Kunstwissenschaft	128	-	56	72	66
Bildende Kunst	41	-	9	32	31
Gestaltung	47	-	20	27	25
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	40	-	27	13	10
Zusammen	128	-	56	72	66
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig					
Kunst, Kunstwissenschaft	23	-	20	3	1
Bildende Kunst	9	-	8	1	-
Gestaltung	8	-	7	1	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	6	-	5	1	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	68	-	29	39	22
Zentralbibliothek	5	-	-	5	3
Zentrale Hochschulverwaltung	30	-	19	11	7
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	33	-	10	23	12
Zusammen	91	-	49	42	23

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Hochschule für Musik und Theater Leipzig					
Kunst, Kunstwissenschaft	364	-	328	36	26
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	77	-	73	4	3
Musik, Musikwissenschaft	287	-	255	32	23
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	5	-	1	4	2
Zentrale Hochschulverwaltung	5	-	1	4	2
Zusammen	369	-	329	40	28
Hochschule für Musik Dresden					
Kunst, Kunstwissenschaft	364	-	317	47	42
Musik, Musikwissenschaft	364	-	317	47	42
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2	-	-	2	2
Zentralbibliothek	2	-	-	2	2
Zusammen	366	-	317	49	44
Palucca Hochschule für Tanz Dresden					
Kunst, Kunstwissenschaft	34	-	32	2	2
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	34	-	32	2	2
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	2	-	-	2	2
Zentralbibliothek	1	-	-	1	1
Zentrale Hochschulverwaltung	1	-	-	1	1
Zusammen	36	-	32	4	4
Hochschule für Kirchenmusik Dresden					
Kunst, Kunstwissenschaft	2	-	-	2	2
Musik, Musikwissenschaft	2	-	-	2	2
Zusammen	2	-	-	2	2
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden					
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	23	-	6	17	6
Wirtschaftswissenschaften	23	-	6	17	6
Mathematik, Naturwissenschaften	6	-	5	1	1
Chemie	3	-	3	-	-
Mathematik	3	-	2	1	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	43	-	17	26	12
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	1	-	1	-	-
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	42	-	16	26	12

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Ingenieurwissenschaften	112	-	9	103	45
Bauingenieurwesen	28	-	-	28	7
Elektrotechnik und Informationstechnik	15	-	3	12	7
Informatik	33	-	1	32	17
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	27	-	5	22	9
Vermessungswesen	9	-	-	9	5
Kunst, Kunstwissenschaft	11	-	2	9	1
Gestaltung	11	-	2	9	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	20	-	1	19	14
Zentrale Hochschulverwaltung	14	-	-	14	11
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	6	-	1	5	3
Zusammen	215	-	40	175	79

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Geisteswissenschaften	11	-	1	10	10
Informations- und Bibliothekswissenschaften	11	-	1	10	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	50	-	27	23	15
Sozialwesen	27	-	14	13	7
Wirtschaftswissenschaften	23	-	13	10	8
Mathematik, Naturwissenschaften	13	-	-	13	12
Mathematik	10	-	-	10	9
Physik, Astronomie	3	-	-	3	3
Ingenieurwissenschaften	138	-	44	94	51
Architektur	10	-	5	5	2
Bauingenieurwesen	33	-	13	20	10
Elektrotechnik und Informationstechnik	37	-	7	30	21
Informatik	17	-	-	17	9
Ingenieurwissenschaften allgemein	23	-	18	5	4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	18	-	1	17	5
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	146	-	38	108	74
Hochschule insgesamt	79	-	4	75	55
Übrige Ausbildungseinrichtungen	14	-	4	10	4
Zentralbibliothek	2	-	-	2	1
Zentrale Hochschulverwaltung	19	-	9	10	8
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	32	-	21	11	6
Zusammen	358	-	110	248	162

Hochschule Mittweida

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	50	-	29	21	19
Sozialwesen	30	-	19	11	9
Wirtschaftswissenschaften	20	-	10	10	10
Mathematik, Naturwissenschaften	22	-	3	19	11
Biologie	4	-	3	1	-
Mathematik	2	-	-	2	1
Physik, Astronomie	16	-	-	16	10

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Ingenieurwissenschaften	103	-	79	24	18
Elektrotechnik und Informationstechnik	5	-	1	4	4
Informatik	17	-	10	7	6
Ingenieurwissenschaften allgemein	71	-	65	6	4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	5	-	1	4	1
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	5	-	2	3	3
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	49	-	3	46	40
Zentralbibliothek	8	-	-	8	8
Zentrale Hochschulverwaltung	22	-	-	22	21
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	19	-	3	16	11
Zusammen	224	-	114	110	88

Hochschule Zittau/Görlitz

Geisteswissenschaften	5	-	5	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5	-	5	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	60	-	22	38	28
Erziehungswissenschaften	6	-	1	5	4
Psychologie	14	-	6	8	7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	12	-	7	5	1
Sozialwesen	24	-	7	17	14
Wirtschaftswissenschaften	4	-	1	3	2
Mathematik, Naturwissenschaften	35	-	23	12	7
Biologie	12	-	5	7	3
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	23	-	18	5	4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	1	-	-	1	1
Gesundheitswissenschaften	1	-	-	1	1
Ingenieurwissenschaften	44	-	26	18	15
Elektrotechnik und Informationstechnik	11	-	7	4	4
Informatik	14	-	9	5	5
Ingenieurwissenschaften allgemein	3	-	2	1	1
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4	-	1	3	2
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	12	-	7	5	3
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	71	-	7	64	50
Hochschule insgesamt	7	-	-	7	7
Hochschulrechenzentrum	1	-	-	1	-
Übrige Ausbildungseinrichtungen	1	-	1	-	-
Zentralbibliothek	8	-	-	8	8
Zentrale Hochschulverwaltung	22	-	3	19	16
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	32	-	3	29	19
Zusammen	216	-	83	133	101

Westfälische Hochschule Zwickau

Geisteswissenschaften	22	-	3	19	13
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	22	-	3	19	13

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	63	-	15	48	42
Wirtschaftswissenschaften	63	-	15	48	42
Mathematik, Naturwissenschaften	29	-	6	23	14
Physik, Astronomie	29	-	6	23	14
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	7	-	-	7	6
Gesundheitswissenschaften	7	-	-	7	6
Ingenieurwissenschaften	31	-	1	30	24
Elektrotechnik und Informationstechnik	12	-	1	11	7
Informatik	9	-	-	9	8
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	5	-	-	5	4
Verkehrstechnik, Nautik	5	-	-	5	5
Kunst, Kunstwissenschaft	56	-	30	26	18
Gestaltung	56	-	30	26	18
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	13	-	-	13	8
Hochschule insgesamt	2	-	-	2	2
Zentrale Hochschulverwaltung	2	-	-	2	2
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	9	-	-	9	4
Zusammen	221	-	55	166	125

Evangelische Hochschule Dresden

Geisteswissenschaften	4	-	4	-	-
Evangelische Theologie	2	-	2	-	-
Medienwissenschaft	1	-	1	-	-
Philosophie	1	-	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	13	-	13	-	-
Erziehungswissenschaften	2	-	2	-	-
Psychologie	2	-	2	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	1	-	1	-	-
Rechtswissenschaften	1	-	1	-	-
Sozialwesen	6	-	6	-	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	1	-	1	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3	-	3	-	-
Gesundheitswissenschaften	3	-	3	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	3	-	3	-	-
Bildende Kunst	1	-	1	-	-
Gestaltung	1	-	1	-	-
Musik, Musikwissenschaft	1	-	1	-	-
Zusammen	23	-	23	-	-

Fachhochschule Dresden - Private FH

Geisteswissenschaften	1	-	1	-	-
Anglistik, Amerikanistik	1	-	1	-	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	28	-	28	-	-
Erziehungswissenschaften	2	-	2	-	-
Politikwissenschaft	1	-	1	-	-
Psychologie	1	-	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	6	-	6	-	-
Rechtswissenschaften	2	-	2	-	-
Sozialwesen	3	-	3	-	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	6	-	6	-	-
Wirtschaftswissenschaften	7	-	7	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3	-	3	-	-
Gesundheitswissenschaften	3	-	3	-	-
Ingenieurwissenschaften	4	-	4	-	-
Informatik	4	-	4	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	11	-	11	-	-
Gestaltung	11	-	11	-	-
Zusammen	47	-	47	-	-

Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig

Geisteswissenschaften	10	-	10	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1	-	1	-	-
Anglistik, Amerikanistik	1	-	1	-	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1	-	1	-	-
Katholische Theologie	1	-	1	-	-
Kulturwissenschaften i.e.S.	2	-	2	-	-
Medienwissenschaft	3	-	3	-	-
Philosophie	1	-	1	-	-
Sport	3	-	3	-	-
Sport	3	-	3	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	37	-	37	-	-
Erziehungswissenschaften	1	-	1	-	-
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	6	-	6	-	-
Politikwissenschaft	2	-	2	-	-
Psychologie	13	-	13	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	1	-	1	-	-
Rechtswissenschaften	1	-	1	-	-
Sozialwissenschaften/Soziologie	1	-	1	-	-
Wirtschaftswissenschaften	12	-	12	-	-
Ingenieurwissenschaften	3	-	3	-	-
Informatik	2	-	2	-	-
Ingenieurwissenschaften allgemein	1	-	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft	18	-	18	-	-
Bildende Kunst	3	-	3	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1	-	1	-	-
Gestaltung	9	-	9	-	-
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	4	-	4	-	-
Musik, Musikwissenschaft	1	-	1	-	-
Zusammen	71	-	71	-	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte

SRH Hochschule Berlin in Dresden

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften

Wirtschaftswissenschaften

Zusammen

2	-	-	2	-
2	-	-	2	-
2	-	-	2	-

IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften

Erziehungswissenschaften

Psychologie

Sozialwesen

Wirtschaftswissenschaften

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Gesundheitswissenschaften

Ingenieurwissenschaften

Architektur

Bauingenieurwesen

Informatik

Kunst, Kunstwissenschaft

Gestaltung

Zusammen

47	-	47	-	-
4	-	4	-	-
1	-	1	-	-
1	-	1	-	-
41	-	41	-	-
2	-	2	-	-
2	-	2	-	-
12	-	12	-	-
2	-	2	-	-
3	-	3	-	-
7	-	7	-	-
7	-	7	-	-
7	-	7	-	-
7	-	7	-	-
68	-	68	-	-

IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig

Geisteswissenschaften

Medienwissenschaft

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften

Erziehungswissenschaften

Psychologie

Sozialwesen

Wirtschaftswissenschaften

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Gesundheitswissenschaften

Ingenieurwissenschaften

Architektur

Kunst, Kunstwissenschaft

Gestaltung

Zusammen

2	-	2	-	-
2	-	2	-	-
19	-	19	-	-
2	-	2	-	-
2	-	2	-	-
2	-	2	-	-
13	-	13	-	-
3	-	3	-	-
3	-	3	-	-
3	-	3	-	-
3	-	3	-	-
3	-	3	-	-
30	-	30	-	-

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt ¹⁾	Gast- professoren/ -innen, Emeriti	Lehr- beauftragte	Wissenschaftliche Hilfskräfte	
				zusammen	darunter studentische Hilfskräfte

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften

Verwaltungswissenschaften

13	-	13	-	-
13	-	13	-	-

Zusammen

13	-	13	-	-
----	---	----	---	---

Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften

Verwaltungswissenschaften

91	-	91	-	-
91	-	91	-	-

Zusammen

91	-	91	-	-
----	---	----	---	---

1) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

**13. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Hochschulen,
Auswertungsgeschlecht¹⁾, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten**
Stichtag: 1. Dezember 2023

Hochschule	Insgesamt	Hauptberuflich						Neben-beruflich	
		Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte				
		zusammen	davon		zusammen	davon			
			auf Dauer	auf Zeit		auf Dauer	auf Zeit		
insgesamt = i weiblich = w									
Hochschulen									
Insgesamt	i	20.568	11.141	8.358	2.783	8.968	7.136	1.832	459
	w	14.433	6.796	4.933	1.863	7.456	6.114	1.342	181
Universitäten									
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	i	1.906	875	719	156	1.031	684	347	-
	w	1.309	471	383	88	838	570	268	-
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	i	5.820	3.456	2.342	1.114	2.364	2.109	255	-
	w	4.541	2.483	1.614	869	2.058	1.840	218	-
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	i	2.737	1.459	1.115	344	881	620	261	397
	w	1.579	717	584	133	727	529	198	135
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	i	6.163	3.292	2.449	843	2.871	2.570	301	-
	w	4.741	2.219	1.591	628	2.522	2.268	254	-
Technische Universität Chemnitz	i	985	430	356	74	555	359	196	-
	w	529	159	134	25	370	287	83	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	i	788	347	297	50	441	261	180	-
	w	449	131	115	16	318	204	114	-
HHL Leipzig	i	64	46	44	2	18	18	-	-
	w	51	36	34	2	15	15	-	-
DIU Dresden International University	i	37	23	23	-	10	9	1	4
	w	32	20	20	-	9	8	1	3
Zusammen	i	18.500	9.928	7.345	2.583	8.171	6.630	1.541	401
	w	13.231	6.236	4.475	1.761	6.857	5.721	1.136	138
Kunsthochschulen									
Hochschule für Bildende Künste Dresden	i	55	32	29	3	17	14	3	6
	w	32	11	10	1	16	13	3	5
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	i	41	26	22	4	15	12	3	-
	w	24	13	11	2	11	10	1	-
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	i	104	34	28	6	31	23	8	39
	w	68	17	13	4	22	16	6	29
Hochschule für Musik Dresden	i	48	19	16	3	29	18	11	-
	w	37	12	10	2	25	16	9	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	i	51	21	18	3	27	23	4	3
	w	34	10	9	1	21	18	3	3

Hochschule	Insgesamt	Hauptberuflich						Nebenberuflich	
		Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte				
		zusammen	davon		zusammen	davon			
			auf Dauer	auf Zeit		auf Dauer	auf Zeit		
insgesamt = i									
weiblich = w									
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	i	8	1	1	-	7	7	-	-
	w	6	-	-	-	6	6	-	-
Zusammen	i	307	133	114	19	126	97	29	48
	w	201	63	53	10	101	79	22	37

Fachhochschulen

Hochschule für Wirtschaft und Technik Dresden	i	357	228	198	30	129	60	69	-
	w	187	96	82	14	91	46	45	-
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	i	315	180	158	22	135	89	46	-
	w	186	82	67	15	104	65	39	-
Hochschule Mittweida	i	255	175	121	54	80	37	43	-
	w	146	80	53	27	66	31	35	-
Hochschule Zittau/Görlitz	i	245	155	118	37	90	55	35	-
	w	125	68	50	18	57	37	20	-
Westfälische Hochschule Zwickau	i	325	173	147	26	150	91	59	2
	w	173	73	63	10	100	65	35	-
Evangelische Hochschule Dresden	i	35	10	9	1	25	20	5	-
	w	27	4	4	-	23	18	5	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	i	16	7	6	1	9	7	2	-
	w	12	4	3	1	8	6	2	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	i	13	5	4	1	5	4	1	3
	w	11	4	3	1	5	4	1	2
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	i	17	10	9	1	4	4	-	3
	w	17	10	9	1	4	4	-	3
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	i	4	-	-	-	2	1	1	2
	w	2	-	-	-	1	-	1	1
in Leipzig	i	2	-	-	-	2	2	-	-
	w	2	-	-	-	2	2	-	-
Zusammen	i	1.584	943	770	173	631	370	261	10
	w	888	421	334	87	461	278	183	6

Verwaltungsfachhochschulen

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	i	97	84	80	4	13	13	-	-
	w	57	45	43	2	12	12	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	i	80	53	49	4	27	26	1	-
	w	56	31	28	3	25	24	1	-
Zusammen	i	177	137	129	8	40	39	1	-
	w	113	76	71	5	37	36	1	-

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Fächergruppen, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Dienstbezeichnung, ausgewählten Merkmalen und Hochschularten
Stichtag 1. Dezember 2023

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Ins- gesamt	Und zwar					
			Ver- waltungs- personal	Praktikanten/ -innen und Auszu- bildende	hauptberuflich		neben- beruflich ²⁾	
					Vollzeitbeschäftigte			
					auf Dauer	auf Zeit		
Hochschulen								
Geisteswissenschaften	i	192	167	4	53	5	134	-
	w	165	151	2	43	3	119	-
Sport	i	55	32	-	20	3	32	-
	w	40	29	-	10	1	29	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	470	392	6	142	24	300	4
	w	392	359	1	104	12	274	2
Mathematik, Naturwissenschaften	i	922	327	24	352	90	478	2
	w	645	302	13	198	53	393	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	7.787	634	7	3.107	330	4.350	-
	w	6.496	559	6	2.395	255	3.846	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	310	63	25	117	48	145	-
	w	233	58	22	77	37	119	-
Ingenieurwissenschaften	i	1.864	528	18	798	221	825	20
	w	806	485	3	266	54	480	6
Kunst, Kunstwissenschaft	i	108	47	-	37	-	69	2
	w	68	39	-	17	-	50	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	4.931	2.899	141	2.184	465	1.851	431
	w	3.001	2.267	49	1.106	229	1.495	171
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	3.929	981	1.496	1.548	1.597	784	-
	w	2.587	646	1.165	717	1.219	651	-
Insgesamt	i	20.568	6.070	1.721	8.358	2.783	8.968	459
	w	14.433	4.895	1.261	4.933	1.863	7.456	181
Universitäten								
Geisteswissenschaften	i	182	160	4	50	5	127	-
	w	155	144	2	40	3	112	-
Sport	i	55	32	-	20	3	32	-
	w	40	29	-	10	1	29	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	397	345	4	108	19	266	4
	w	331	316	-	79	9	241	2
Mathematik, Naturwissenschaften	i	859	320	24	327	84	446	2
	w	620	295	13	189	52	378	1

Fächergruppe		Ins- gesamt	Und zwar					neben- beruflich ²⁾
			Ver- waltungs- personal	Praktikanten/ -innen und Auszu- bildende	hauptberuflich		Teilzeit- beschäf- tigte	
					Vollzeitbeschäftigte			
					auf Dauer	auf Zeit		
	insgesamt = i							
	weiblich = w							
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	7.783	631	7	3.104	330	4.349	-
	w	6.492	556	6	2.392	255	3.845	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	291	61	23	107	45	139	-
	w	219	56	20	71	35	113	-
Ingenieurwissenschaften	i	1.410	443	14	547	186	657	20
	w	639	411	2	195	46	392	6
Kunst, Kunstwissenschaft	i	35	23	-	14	-	21	-
	w	25	19	-	8	-	17	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	3.559	2.049	111	1.520	314	1.350	375
	w	2.123	1.601	32	774	141	1.079	129
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	i	3.929	981	1.496	1.548	1.597	784	-
	w	2.587	646	1.165	717	1.219	651	-
Zusammen	i	18.500	5.045	1.683	7.345	2.583	8.171	401
	w	13.231	4.073	1.240	4.475	1.761	6.857	138

Kunsthochschulen

Kunst, Kunstwissenschaft	i	41	18	-	16	-	24	1
	w	25	15	-	5	-	19	1
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	266	136	2	98	19	102	47
	w	176	103	1	48	10	82	36
Zusammen	i	307	154	2	114	19	126	48
	w	201	118	1	53	10	101	37

Fachhochschulen

Geisteswissenschaften	i	10	7	-	3	-	7	-
	w	10	7	-	3	-	7	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	72	46	2	33	5	34	-
	w	60	42	1	24	3	33	-
Mathematik, Naturwissenschaften	i	63	7	-	25	6	32	-
	w	25	7	-	9	1	15	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	4	3	-	3	-	1	-
	w	4	3	-	3	-	1	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	19	2	2	10	3	6	-
	w	14	2	2	6	2	6	-
Ingenieurwissenschaften	i	454	85	4	251	35	168	-
	w	167	74	1	71	8	88	-
Kunst, Kunstwissenschaft	i	32	6	-	7	-	24	1
	w	18	5	-	4	-	14	-

Fächergruppe	insgesamt = i weiblich = w	Ins- gesamt	Und zwar					
			Ver- waltungs- personal	Praktikanten/ -innen und Auszu- bildende	hauptberuflich		neben- beruflich ²⁾	
					Vollzeitbeschäftigte			
					auf Dauer	auf Zeit		
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i w	930 590	578 466	25 14	438 214	124 73	359 297	9 6
Zusammen	i w	1.584 888	734 606	33 18	770 334	173 87	631 461	10 6

Verwaltungsfachhochschulen

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	i	1	1	-	1	-	-	-
	w	1	1	-	1	-	-	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	i	176	136	3	128	8	40	-
	w	112	97	2	70	5	37	-
Zusammen	i	177	137	3	129	8	40	-
	w	113	98	2	71	5	37	-

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2) Ausschließlich Dienstbezeichnung sonstige Hilfskräfte.

**15. Personal in der Personalgruppe "Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal" nach Hochschulen,
Art des Beschäftigungsverhältnisses, Dienstbezeichnung und Hochschularten**

Stichtag: 1. Dezember 2023

Hochschule	Insge- samt	Hauptberuflich							Neben- beruflich
		zusam- men	Verwal- tungs- personal	Biblio- theks- personal	techni- sches Personal	sonstiges Personal	Pflege- personal	Praktikan- ten/-innen und Auszu- bildende	sonstige Hilfs- kräfte
Hochschulen									
Insgesamt	20.568	20.109	6.070	382	4.119	2.808	5.009	1.721	459
Universitäten									
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)	1.906	1.906	1.036	154	481	176	-	59	-
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)	5.820	5.820	611	17	1.524	122	2.665	881	-
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)	2.737	2.340	1.377	2	629	264	-	68	397
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)	6.163	6.163	1.182	17	91	1.904	2.344	625	-
Technische Universität Chemnitz	985	985	468	51	333	101	-	32	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg	788	788	283	36	450	1	-	18	-
HHL Leipzig	64	64	55	2	7	-	-	-	-
DIU Dresden International University	37	33	33	-	-	-	-	-	4
Zusammen	18.500	18.099	5.045	279	3.515	2.568	5.009	1.683	401
Kunsthochschulen									
Hochschule für Bildende Künste Dresden	55	49	28	1	20	-	-	-	6
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	41	41	20	3	17	-	-	1	-
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	104	65	36	9	14	5	-	1	39
Hochschule für Musik Dresden	48	48	38	4	5	1	-	-	-
Palucca Hochschule für Tanz Dresden	51	48	28	2	-	18	-	-	3
Hochschule für Kirchenmusik Dresden	8	8	4	1	1	2	-	-	-
Zusammen	307	259	154	20	57	26	-	2	48

Hochschule	Insgesamt	Hauptberuflich							Nebenberuflich
		zusammen	Verwaltungspersonal	Bibliothekspersonal	technisches Personal	sonstiges Personal	Pflegepersonal	Praktikanten/-innen und Auszubildende	sonstige Hilfskräfte

Fachhochschulen

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	357	357	134	14	183	22	-	4	-
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	315	315	170	16	127	1	-	1	-
Hochschule Mittweida	255	255	129	10	74	40	-	2	-
Hochschule Zittau/Görlitz	245	245	103	12	70	41	-	19	-
Westfälische Hochschule Zwickau	325	323	133	17	60	107	-	6	2
Evangelische Hochschule Dresden	35	35	26	4	4	1	-	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	16	16	14	1	-	-	-	1	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	13	10	9	-	-	1	-	-	3
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	17	14	14	-	-	-	-	-	3
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	4	2	2	-	-	-	-	-	2
in Leipzig	2	2	-	1	-	1	-	-	-
Zusammen	1.584	1.574	734	75	518	214	-	33	10

Verwaltungsfachhochschulen

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	97	97	68	5	24	-	-	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	80	80	69	3	5	-	-	3	-
Zusammen	177	177	137	8	29	-	-	3	-

Hochschule	Ins- gesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal ¹⁾				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal			
		zu- sammen	darunter finanziert aus			zu- sammen	darunter finanziert aus		
			dem Stellen- plan	sonstigen Haushalts- mitteln	Dritt- mitteln		dem Stellen- plan	sonstigen Haushalts- mitteln	Dritt- mitteln
Fachhochschulen									
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	912	555	256	13	215	357	249	32	52
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	1.053	738	172	162	403	315	232	2	81
Hochschule Mittweida	803	548	135	149	227	255	156	9	65
Hochschule Zittau/Görlitz	713	468	127	126	157	245	185	18	28
Westfälische Hochschule Zwickau	897	572	175	102	196	325	245	17	38
Evangelische Hochschule Dresden	115	80	45	21	-	35	29	-	-
Fachhochschule Dresden - Private FH	86	70	70	-	-	16	16	-	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig	94	81	-	-	-	13	-	-	-
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)	28	11	-	-	-	17	-	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden	80	76	-	-	-	4	-	-	-
in Leipzig	50	48	-	-	-	2	-	-	-
Zusammen	4.831	3.247	980	573	1.198	1.584	1.112	78	264
Verwaltungsfachhochschulen									
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)	193	96	83	13	-	97	97	-	-
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	245	165	72	91	2	80	80	-	-
Zusammen	438	261	155	104	2	177	177	-	-

1) Einschließlich studentische Hilfskräfte.

17. Unbefristet beschäftigtes Personal in der Personalgruppe "Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal" nach Dienstbezeichnung, Auswertungsgeschlecht¹⁾, Altersgruppen und Hochschulen

Stichtag: 1. Dezember 2023

Dienstbezeichnung insgesamt = i weiblich = w		Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren						
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Hochschulen									
Professoren/-innen	i	2.120	1	95	627	411	461	423	102
	w	511	1	24	170	104	110	87	15
Dozenten und Assistenten/-innen	i	90	-	15	21	20	13	21	-
	w	25	-	6	7	5	2	5	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	2.615	21	572	1.057	336	306	292	31
	w	1.224	13	308	500	154	131	107	11
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	588	11	146	210	85	67	63	6
	w	331	5	85	116	57	36	27	5
Insgesamt	i	5.413	33	828	1.915	852	847	799	139
	w	2.091	19	423	793	320	279	226	31
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)									
Professoren/-innen	i	309	-	13	88	56	73	69	10
	w	85	-	3	31	16	18	16	1
Dozenten und Assistenten/-innen	i	1	-	-	-	1	-	-	-
	w	1	-	-	-	1	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	306	5	61	134	43	27	30	6
	w	138	3	25	63	22	12	12	1
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	237	5	66	92	29	25	18	2
	w	131	1	36	48	21	16	7	2
Zusammen	i	853	10	140	314	129	125	117	18
	w	355	4	64	142	60	46	35	4
Universitätsklinikum Leipzig (einschl. Medizinische Fakultät)									
Professoren/-innen	i	126	-	3	22	26	38	29	8
	w	23	-	1	5	7	4	4	2
Dozenten und Assistenten/-innen	i	1	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	647	4	167	301	69	59	43	4
	w	342	2	101	145	36	35	20	3
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	62	2	19	21	11	2	6	1
	w	53	1	17	18	9	2	5	1
Zusammen	i	836	6	189	344	106	99	79	13
	w	418	3	119	168	52	41	29	6

Dienstbezeichnung insgesamt = i weiblich = w		Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren						
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)									
Professoren/-innen	i	388	-	14	111	80	84	78	21
	w	85	-	4	28	20	21	11	1
Dozenten und Assistenten/-innen	i	1	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	469	1	49	158	74	79	98	10
	w	143	1	18	48	24	24	25	3
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	62	-	12	21	11	8	8	2
	w	38	-	7	11	11	5	3	1
Zusammen	i	920	1	75	290	165	171	185	33
	w	266	1	29	87	55	50	39	5
Universitätsklinikum Dresden (einschl. Medizinische Fakultät)									
Professoren/-innen	i	114	-	3	34	23	29	20	5
	w	21	-	-	6	4	7	4	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	763	6	211	302	104	80	56	4
	w	437	5	129	180	56	37	27	3
Zusammen	i	877	6	214	336	127	109	76	9
	w	458	5	129	186	60	44	31	3
Technische Universität Chemnitz									
Professoren/-innen	i	150	-	7	53	32	32	19	7
	w	35	-	3	14	8	7	2	1
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	138	1	37	69	12	7	9	3
	w	48	-	16	27	1	1	2	1
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	27	-	5	10	6	2	4	-
	w	16	-	3	6	4	2	1	-
Zusammen	i	315	1	49	132	50	41	32	10
	w	99	-	22	47	13	10	5	2
Technische Universität Bergakademie Freiberg									
Professoren/-innen	i	82	-	3	28	15	14	16	6
	w	10	-	1	2	4	-	3	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	134	-	22	43	10	31	25	3
	w	39	-	5	12	4	12	6	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	6	-	2	2	-	-	2	-
	w	5	-	2	1	-	-	2	-
Zusammen	i	222	-	27	73	25	45	43	9
	w	54	-	8	15	8	12	11	-

Dienstbezeichnung insgesamt = i weiblich = w		Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren						
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
HHL Leipzig									
Professoren/-innen	i	15	-	1	6	3	1	2	2
	w	2	-	-	1	1	-	-	-
Dozenten und Assistenten/-innen	i	1	-	-	-	1	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	16	-	1	6	4	1	2	2
	w	2	-	-	1	1	-	-	-
Hochschule für Bildende Künste Dresden									
Professoren/-innen	i	25	-	-	3	4	4	12	2
	w	11	-	-	1	2	3	5	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	24	1	2	14	-	4	3	-
	w	15	1	2	8	-	3	1	-
Zusammen	i	49	1	2	17	4	8	15	2
	w	26	1	2	9	2	6	6	-
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig									
Professoren/-innen	i	26	-	-	6	8	5	6	1
	w	11	-	-	3	2	3	3	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	11	-	-	2	2	3	4	-
	w	4	-	-	1	1	-	2	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	4	-	-	3	-	-	1	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
Zusammen	i	41	-	-	11	10	8	11	1
	w	17	-	-	6	3	3	5	-
Hochschule für Musik und Theater Leipzig									
Professoren/-innen	i	67	-	2	13	10	20	19	3
	w	23	-	-	3	3	8	7	2
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	39	-	4	9	12	3	10	1
	w	16	-	2	2	4	1	7	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	5	-	1	1	-	2	1	-
	w	2	-	-	1	-	1	-	-
Zusammen	i	111	-	7	23	22	25	30	4
	w	41	-	2	6	7	10	14	2
Hochschule für Musik Dresden									
Professoren/-innen	i	49	-	3	16	8	11	6	5
	w	17	-	1	5	4	1	4	2
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	25	-	7	9	-	4	5	-
	w	14	-	3	6	-	3	2	-

Dienstbezeichnung insgesamt = i weiblich = w		Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr	
Zusammen		i	74	-	10	25	8	15	11	5
		w	31	-	4	11	4	4	6	2
Palucca Hochschule für Tanz Dresden										
Professoren/-innen		i	11	-	1	2	2	2	4	-
		w	6	-	1	2	1	1	1	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen		i	7	-	-	2	1	1	3	-
		w	5	-	-	1	-	1	3	-
Zusammen		i	18	-	1	4	3	3	7	-
		w	11	-	1	3	1	2	4	-
Hochschule für Kirchenmusik Dresden										
Professoren/-innen		i	5	-	-	3	-	-	2	-
		w	1	-	-	1	-	-	-	-
Dozenten und Assistenten/-innen		i	4	-	-	-	2	-	2	-
		w	1	-	-	-	-	-	1	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen		i	1	-	-	-	-	1	-	-
		w	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen		i	10	-	-	3	2	1	4	-
		w	2	-	-	1	-	-	1	-
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden										
Professoren/-innen		i	159	-	8	48	33	33	30	7
		w	36	-	2	11	5	8	7	3
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen		i	5	-	1	1	2	1	-	-
		w	1	-	-	-	1	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben		i	20	-	3	5	5	4	3	-
		w	12	-	1	3	4	1	3	-
Zusammen		i	184	-	12	54	40	38	33	7
		w	49	-	3	14	10	9	10	3
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig										
Professoren/-innen		i	159	-	4	40	28	39	39	9
		w	26	-	1	6	4	10	5	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen		i	4	-	1	1	2	-	-	-
		w	2	-	1	-	1	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben		i	35	1	9	15	4	3	3	-
		w	16	-	4	6	1	3	2	-
Zusammen		i	198	1	14	56	34	42	42	9
		w	44	-	6	12	6	13	7	-

Dienstbezeichnung insgesamt = i weiblich = w		Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren						
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Hochschule Mittweida									
Professoren/-innen	i	103	-	7	31	25	20	15	5
	w	20	-	2	9	5	-	2	2
Dozenten und Assistenten/-innen	i	1	-	1	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	19	1	3	4	4	4	3	-
	w	8	-	1	2	3	2	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	13	-	7	6	-	-	-	-
	w	3	-	1	2	-	-	-	-
Zusammen	i	136	1	18	41	29	24	18	5
	w	31	-	4	13	8	2	2	2
Hochschule Zittau/Görlitz									
Professoren/-innen	i	90	-	5	25	18	17	22	3
	w	22	-	3	7	4	2	6	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	6	-	1	3	1	-	1	-
	w	3	-	1	1	1	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	28	2	4	8	3	5	5	1
	w	18	2	3	6	2	2	2	1
Zusammen	i	124	2	10	36	22	22	28	4
	w	43	2	7	14	7	4	8	1
Westfälische Hochschule Zwickau									
Professoren/-innen	i	139	-	12	45	22	26	27	7
	w	35	-	2	9	5	13	6	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	1	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	22	-	7	6	3	3	3	-
	w	13	-	4	4	2	2	1	-
Zusammen	i	162	-	19	51	25	29	31	7
	w	48	-	6	13	7	15	7	-
Evangelische Hochschule Dresden									
Professoren/-innen	i	29	-	-	14	6	2	6	1
	w	19	-	-	10	6	1	1	1
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	8	-	4	3	-	1	-	-
	w	6	-	3	3	-	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	12	1	2	3	1	1	4	-
	w	6	1	2	1	-	1	1	-
Zusammen	i	49	1	6	20	7	4	10	1
	w	31	1	5	14	6	2	2	1

Dienstbezeichnung	insgesamt = i weiblich = w	Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren						65 und mehr
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	
Fachhochschule Dresden - Private FH									
Professoren/-innen	i	14	-	1	9	2	2	-	-
	w	4	-	-	3	-	1	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	6	2	2	1	-	1	-	-
	w	3	1	1	1	-	-	-	-
Zusammen	i	20	2	3	10	2	3	-	-
	w	7	1	1	4	-	1	-	-
Hochschule Macromedia Stuttgart in Leipzig									
Professoren/-innen	i	8	1	-	5	1	1	-	-
	w	5	1	-	3	1	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	1	-	-	1	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	i	9	1	-	6	1	1	-	-
	w	5	1	-	3	1	-	-	-
SRH Berlin University of Applied Sciences in Dresden (Priv. FH)									
Professoren/-innen	i	7	-	1	4	1	1	-	-
	w	4	-	-	2	1	1	-	-
Dozenten und Assistenten/-innen	i	2	-	1	1	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen	i	9	-	2	5	1	1	-	-
	w	5	-	1	2	1	1	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Dresden									
Professoren/-innen	i	8	-	2	3	2	1	-	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-
Zusammen	i	8	-	2	3	2	1	-	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-
IU Internationale Hochschule Erfurt in Leipzig									
Professoren/-innen	i	18	-	5	9	2	2	-	-
	w	3	-	-	3	-	-	-	-
Zusammen	i	18	-	5	9	2	2	-	-
	w	3	-	-	3	-	-	-	-
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)									
Professoren/-innen	i	4	-	-	4	-	-	-	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-
Dozenten und Assistenten/-innen	i	22	-	3	7	4	4	4	-
	w	6	-	3	2	-	1	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	i	1	-	-	-	-	-	1	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	i	55	-	9	17	12	12	5	-
	w	16	-	5	7	3	1	-	-

Dienstbezeichnung	Ins- gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							
		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr	
insgesamt = i									
weiblich = w									
Zusammen	i	82	-	12	28	16	16	10	-
	w	23	-	8	10	3	2	-	-

Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum

Professoren/-innen	i	15	-	-	5	4	4	2	-
	w	5	-	-	3	1	1	-	-
Dozenten und Assistenten/-innen	i	57	-	10	13	12	9	13	-
	w	16	-	2	5	4	1	4	-
Zusammen	i	72	-	10	18	16	13	15	-
	w	21	-	2	8	5	2	4	-

1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach §22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

18. Habilitierte nach Hochschulen, Geschlecht, Beschäftigung, Durchschnittsalter und Altersgruppen

Berichtsjahr 2014 bis 2023

Hochschule	Jahr	Ins- gesamt	Darunter an der Hochschule hauptberuflich Tätige			Durch- schnitts- alter	In der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren			
			insgesamt	männlich	weiblich		unter 35	35 - 45	45 - 55	55 und mehr
Hochschulen insgesamt	2014	92	46	29	17	41,3	14	57	17	4
	2015	73	31	19	12	42,1	5	46	19	3
	2016	94	44	27	17	41,3	9	60	23	2
	2017	64	29	23	6	41,4	7	41	14	2
	2018	91	42	23	19	40,9	12	62	16	1
	2019	74	35	18	17	42,3	2	52	18	2
	2020	73	37	21	16	42,1	5	47	19	2
	2021	75	41	25	16	41,4	6	53	15	1
	2022	83	39	20	19	42,2	10	51	18	4
	2023	85	34	16	18	42,0	6	60	16	3
Universität Leipzig	2014	39	13	5	8	42,0	5	24	8	2
	2015	39	15	9	6	41,3	3	26	10	-
	2016	48	14	8	6	41,7	5	29	13	1
	2017	21	7	5	2	41,1	4	12	4	1
	2018	40	11	5	6	40,9	5	28	6	1
	2019	27	10	3	7	42,9	-	18	9	-
	2020	40	15	11	4	41,7	3	28	9	-
	2021	32	13	7	6	41,2	4	20	8	-
	2022	39	10	3	7	42,9	2	27	8	2
	2023	56	17	7	10	42,6	3	38	13	2
Technische Universität Dresden	2014	44	25	17	8	41,2	4	31	7	2
	2015	25	15	9	6	42,8	2	14	7	2
	2016	34	23	13	10	40,6	3	23	7	1
	2017	30	17	14	3	40,8	1	22	7	-
	2018	42	26	13	13	40,7	6	29	7	-
	2019	38	21	13	8	41,5	1	29	7	1
	2020	27	20	9	11	41,6	1	18	7	1
	2021	35	24	15	9	41,5	2	26	6	1
	2022	35	26	15	11	40,4	6	22	7	-
	2023	25	16	8	8	40,3	2	20	3	-
Technische Universität Chemnitz	2014	6	6	5	1	35,1	4	2	-	-
	2015	7	1	1	-	44,7	-	4	2	1
	2016	10	6	5	1	41,0	1	7	2	-
	2017	10	4	3	1	42,3	2	6	1	1
	2018	5	1	1	-	42,2	-	3	2	-
	2019	5	2	1	1	43,9	-	4	-	1
	2020	4	-	-	-	43,3	1	1	2	-
	2021	2	1	1	-	42,8	-	2	-	-
	2022	7	2	1	1	46,0	1	2	3	1
	2023	2	1	1	-	47,6	-	1	-	1
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2014	2	1	1	-	52,1	-	-	2	-
	2015	2	-	-	-	40,2	-	2	-	-
	2016	2	1	1	-	46,0	-	1	1	-
	2017	3	1	1	-	46,1	-	1	2	-
	2018	3	3	3	-	45,6	-	2	1	-
	2019	3	2	1	1	45,6	1	-	2	-
	2020	2	2	1	1	52,8	-	-	1	1
	2021	5	3	2	1	41,5	-	4	1	-
	2022	2	1	1	-	48,9	1	-	-	1
	2023	1	-	-	-	44,6	-	1	-	-

Hochschule	Jahr	Ins- gesamt	Darunter an der Hochschule hauptberuflich Tätige			Durch- schnitts- alter	In der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren			
			insgesamt	männlich	weiblich		unter 35	35 - 45	45 - 55	55 und mehr
HHL Leipzig	2014	1	1	1	-	31,7	1	-	-	-
	2018	1	1	1	-	32,3	1	-	-	-
	2019	1	-	-	-	39,8	-	1	-	-
	2021	1	-	-	-	35,1	-	1	-	-
	2023	1	-	-	-	34,8	1	-	-	-

19. Habilitierte nach Fächergruppen, Geschlecht und Hochschulen

Berichtsjahr 2023

Fächergruppe	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Hochschulen			
Geisteswissenschaften	8	6	2
Sport	1	1	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7	4	3
Mathematik, Naturwissenschaften	12	5	7
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	50	31	19
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	2	-	2
Ingenieurwissenschaften	4	3	1
Kunst, Kunstwissenschaft	1	1	-
Insgesamt	85	51	34
Universität Leipzig (ohne Medizinische Fakultät)			
Geisteswissenschaften	6	5	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	1	-
Mathematik, Naturwissenschaften	5	3	2
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	2	-	2
Kunst, Kunstwissenschaft	1	1	-
Zusammen	15	10	5
Universitätsklinikum Leipzig (einschließlich Medizinische Fakultät)			
Mathematik, Naturwissenschaften	3	1	2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	38	25	13
Zusammen	41	26	15
Technische Universität Dresden (ohne Medizinische Fakultät)			
Geisteswissenschaften	2	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5	2	3
Mathematik, Naturwissenschaften	3	1	2
Ingenieurwissenschaften	3	2	1
Zusammen	13	6	7
Universitätsklinikum Dresden (einschließlich Medizinische Fakultät)			
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	12	6	6
Zusammen	12	6	6
Technische Universität Chemnitz			
Sport	1	1	-
Ingenieurwissenschaften	1	1	-
Zusammen	2	2	-
Technische Universität Bergakademie Freiberg			
Mathematik, Naturwissenschaften	1	-	1
Zusammen	1	-	1
HHL Leipzig			
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	1	-
Zusammen	1	1	-

20. Habilitierte die zum Zeitpunkt der Habilitation an der Hochschule hauptberuflich beschäftigt waren nach Dienstbezeichnung und Fächergruppe
(fachliche Zugehörigkeit)
Berichtsjahr 2023

Dienstbezeichnung	Ins- gesamt	Geistes- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissenschaft
hauptberuflich Tätige							
Professoren/-innen	1	-	-	-	-	1	-
darunter weiblich	1	-	-	-	-	1	-
Juniorprofessoren/-innen	1	-	-	-	-	1	-
Dozenten/-innen und Assistenten/-innen	2	-	-	1	-	-	1
Universitätsdozenten	1	-	-	-	-	-	1
Wissenschaftliche und künstlerische Assistenten/-innen	1	-	-	1	-	-	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen	31	1	1	2	5	22	-
darunter weiblich	17	1	-	1	3	12	-
Akad. Räte, Oberräte und Direktoren	1	-	-	-	-	1	-
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-innen im Angestelltenverhältnis	30	1	1	2	5	21	-
Insgesamt	34	1	1	3	5	23	1
darunter weiblich	18	1	-	1	3	13	-

21. Anzahl der Mitglieder von Hochschulräten nach Hochschulen und Geschlecht

Stichtag: 1. Dezember

Hochschulen	Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Hochschulen				
Insgesamt	2017	198	145	53
	2018	202	150	52
	2019	211	153	58
	2020	199	141	58
	2021	190	136	54
	2022	188	132	56
	2023	179	119	60
Universitäten				
Universität Leipzig	2017	9	6	3
	2018	8	6	2
	2019	9	6	3
	2020	9	6	3
	2021	9	6	3
	2022	9	5	4
	2023	9	5	4
Technische Universität Dresden	2017	11	6	5
	2018	11	6	5
	2019	11	6	5
	2020	11	6	5
	2021	11	6	5
	2022	11	6	5
	2023	11	6	5
Technische Universität Chemnitz	2017	7	4	3
	2018	7	4	3
	2019	7	4	3
	2020	7	4	3
	2021	6	4	2
	2022	7	5	2
	2023	7	4	3
Technische Universität Bergakademie Freiberg	2017	11	8	3
	2018	11	8	3
	2019	11	8	3
	2020	11	7	4
	2021	11	8	3
	2022	11	8	3
	2023	11	8	3
HHL Leipzig	2017	37	31	6
	2018	40	33	7
	2019	40	33	7
	2020	42	35	7
	2021	35	29	6
	2022	34	28	6
	2023	34	28	6
DIU Dresden International University	2017	-	-	-
	2018	9	8	1
	2019	12	11	1
	2020	12	11	1
	2021	11	9	2
	2022	11	9	2
	2023	11	8	3

Hochschulen	Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Zusammen	2017	75	55	20
	2018	86	65	21
	2019	90	68	22
	2020	92	69	23
	2021	83	62	21
	2022	83	61	22
	2023	83	59	24

Kunsthochschulen

Hochschule für Bildende Künste Dresden	2017	5	3	2
	2018	5	3	2
	2019	5	3	2
	2020	5	3	2
	2021	5	3	2
	2022	5	3	2
	2023	5	3	2
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig	2017	5	4	1
	2018	4	3	1
	2019	5	3	2
	2020	5	2	3
	2021	5	3	2
	2022	5	2	3
	2023	5	2	3
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	2017	5	3	2
	2018	5	3	2
	2019	5	3	2
	2020	5	3	2
	2021	5	3	2
	2022	5	3	2
	2023	5	3	2
Hochschule für Musik Dresden	2017	5	3	2
	2018	3	2	1
	2019	4	3	1
	2020	5	4	1
	2021	5	4	1
	2022	4	3	1
	2023	5	3	2
Zusammen	2017	20	13	7
	2018	17	11	6
	2019	19	12	7
	2020	20	12	8
	2021	20	13	7
	2022	19	11	8
	2023	20	11	9

Fachhochschulen

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	2017	7	6	1
	2018	7	6	1
	2019	7	4	3
	2020	7	4	3
	2021	7	4	3
	2022	7	4	3
	2023	7	4	3

Hochschulen	Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	2017	7	4	3
	2018	7	4	3
	2019	7	4	3
	2020	7	5	2
	2021	7	5	2
	2022	7	5	2
	2023	7	5	2
Hochschule Mittweida	2017	6	3	3
	2018	7	4	3
	2019	7	4	3
	2020	7	4	3
	2021	7	4	3
	2022	7	4	3
	2023	6	3	3
Hochschule Zittau/Görlitz	2017	7	4	3
	2018	7	4	3
	2019	7	4	3
	2020	7	4	3
	2021	7	3	4
	2022	7	3	4
	2023	7	3	4
Westfälische Hochschule Zwickau	2017	7	5	2
	2018	7	5	2
	2019	7	5	2
	2020	7	4	3
	2021	7	4	3
	2022	7	4	3
	2023	7	4	3
Evangelische Hochschule Dresden	2017	9	6	3
	2018	8	6	2
	2019	9	6	3
	2020	9	3	6
	2021	9	6	3
	2022	9	7	2
	2023	9	5	4
Evangelische Hochschule Moritzburg ¹⁾	2017	12	9	3
	2018	12	9	3
	2019	13	10	3
Fachhochschule Dresden - Private FH	2017	10	6	4
	2018	8	4	4
	2019	8	4	4
	2020	5	4	1
	2021	5	4	1
	2022	5	4	1
	2023	5	4	1
Zusammen	2017	72	48	24
	2018	70	47	23
	2019	72	46	26
	2020	56	34	22
	2021	56	35	21
	2022	55	35	20
	2023	48	28	20

Hochschulen	Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Verwaltungsfachhochschulen				
Hochschule der Sächsischen Polizei Rothenburg (FH)	2017	17	16	1
	2018	16	15	1
	2019	16	15	1
	2020	17	15	2
	2021	17	15	2
	2022	17	15	2
	2023	14	11	3
Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum	2017	14	13	1
	2018	13	12	1
	2019	14	12	2
	2020	14	11	3
	2021	14	11	3
	2022	14	10	4
	2023	14	10	4
Zusammen	2017	31	29	2
	2018	29	27	2
	2019	30	27	3
	2020	31	26	5
	2021	31	26	5
	2022	31	25	6
	2023	28	21	7

1) Ab 01.09.2020 in die Evangelische Hochschule Dresden eingegliedert.

Personal an Hochschulen



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 08/10/2021

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- *Grundgesamtheit*: Personal an Hochschulen.
- *Statistische Einheiten/Erhebungseinheiten*: Wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Personal an Hochschulen/Hochschulverwaltungen.
- *Räumliche Abdeckung*: Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschule.
- *Berichtszeitraum/Berichtszeitpunkt*: Berichtsjahr, Stichtag 1. Dezember.
- *Periodizität*: Jährlich.
- *Rechtsgrundlagen*: Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist.
- *Geheimhaltung*: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.
- *Qualitätsmanagement*: Es existieren zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- *Inhalte der Statistik*: Beschäftigte an Hochschulen nach verschiedenen Erhebungsmerkmalen.
- *Nutzerbedarf*: Informationen zum Personalbestand für Zwecke der allgemeinen Bildungs- und Hochschulplanung.
- *Nutzerkonsultation*: Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

3 Methodik

Seite 8

- *Konzept der Datengewinnung*: Die Personalstatistik ist eine Sekundärstatistik, basierend auf den Verwaltungsunterlagen der Hochschulen.
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihren Verwaltungsprogrammen ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.
- *Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)*: Die statistischen Landesämter plausibilisieren die Datensätze ihrer Hochschulen und übersenden die plausibilisierten Datensätze an das Statistische Bundesamt.
- *Beantwortungsaufwand*: Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang (Sekundärstatistik).

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Die Ergebnisse der Statistik sind grundsätzlich von hoher Aussagekraft.
- *Stichprobenbedingte Fehler*: keine (Vollerhebung).
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Die Qualität der Ergebnisse hängt von der Qualität und Aktualität der Datenlieferungen der Hochschulen ab. Bei den mit dem novellierten HStatG zusätzlich angeordneten Merkmalen ist eine vorübergehende Untererfassung nicht ausgeschlossen.
- *Revisionen*: Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- *Aktualität*: Endgültige Ergebnisse werden im Oktober des Folgejahres veröffentlicht.
- *Pünktlichkeit*: Die Daten werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

Seite 10

- *Räumliche Vergleichbarkeit*: keine Einschränkungen wegen bundeseinheitlicher Erhebungsmethoden und -abläufe.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit*: Mit der HStatG-Novelle wurden zusätzliche Erhebungsmerkmale angeordnet. Ansonsten ist eine zeitliche Vergleichbarkeit seit dem Berichtsjahr 1992 gegeben.

7 Kohärenz

Seite 10

- *Statistikübergreifende Kohärenz*: siehe Input für andere Statistiken.
- *Statistikinterne Kohärenz*: ist gegeben.
- *Input für andere Statistiken*: Die Statistik des Hochschulpersonals liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich (z.B. Betreuungsrelationen). Sie ist methodisch eng mit der Stellen- und Hochschulfinanzstatistik verzahnt.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- *Verbreitungswege*: Pressemitteilungen, Fachserie, Genesis-Online, Statistisches Jahrbuch, Broschüre Hochschulen auf einen Blick.
- *Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik*: Wirtschaft und Statistik 4/1995.
- *Richtlinien der Verbreitung*: gemäß Veröffentlichungskalender.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

- Die Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes 2016 erweitert den Merkmalskatalog der Statistik Personal an Hochschulen ab dem Berichtsjahr 2016.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Im Berichtsjahr neben- oder hauptberuflich tätiges Personal an Hochschulen (einschließlich Hochschulkliniken).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Darstellungseinheiten sind wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Beschäftigte an Hochschulen (einschließlich Hochschulkliniken).

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.

Personal an Hochschulen nach Bundesländern werden für das frühere Bundesgebiet ab dem Berichtsjahr 1982 bis zum Berichtsjahr 1991 nachgewiesen; für Deutschland (einschließlich der neuen Länder) ab dem Berichtsjahr 1992 bis zum aktuellen Berichtsjahr.

Detaillierte Länderergebnisse nach Hochschulen werden von den statistischen Landesämtern bereitgestellt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist ein Berichtsjahr, die Daten werden zum Stichtag 1. Dezember erhoben.

1.5 Periodizität

Die Statistik des Personals an Hochschulen wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 4 und Absatz 5 Hochschulstatistikgesetz.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 Hochschulstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten auskunftspflichtig.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Person zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Sofern erforderlich, werden in Veröffentlichungen zur Sicherstellung der Geheimhaltung einzelne Tabellenzellen gesperrt (Zellsperverfahren).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden im Aufbereitungsprozess bundeseinheitliche Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Zusätzlich führen die statistischen Ämter Qualitätskontrollen durch.

Um die einheitliche Anwendung der Konzepte sicherzustellen, stimmen sich die Verantwortlichen des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter in regelmäßigen Sitzungen (mindestens einmal jährlich) hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und des Vorgehens bei Antwortausfällen inhaltlich ab. Beratung dabei erhalten sie durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, in dem u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind, Mitglied sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Personalstatistik als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik des Hochschulpersonals hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Statistik des Personals an Hochschulen gehören Angaben

über Personal an Hochschulen, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht

- Bezeichnung der Hochschule;
- fachliche und organisatorische Zugehörigkeit;
- Geschlecht;
- Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zur Hochschule oder zu einem Mitglied der Hochschule;
- tarifliche Einstufung;
- Art der Finanzierung;

über wissenschaftliches und künstlerisches Personal in allen Laufbahngruppen und über Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal im höheren Dienst sowie in vergleichbaren Laufbahngruppen zusätzlich

- Staatsangehörigkeit;
- Geburtsmonat und -jahr;
- höchster Hochschulabschluss, Jahr des Erwerbs des höchsten Hochschulabschlusses, in dem der höchste Hochschulabschluss erworben wurde; Hochschule an der der höchste Hochschulabschluss erworben wurde; bei Erwerb des höchsten Hochschulabschlusses außerhalb der Bundesrepublik Deutschland der Staat, in dem der höchste Hochschulabschluss erworben wurde;
- Art der Qualifizierungsposition;
- Vorqualifikation bei Erstberufung zur Professur; Jahr der Erstberufung zur Professur;
- die Tatsache, ob sich die Person in einem Promotions- oder Habilitationsverfahren befindet;
- Position in der Hochschulleitung;
- für Habilitierte zusätzlich die Merkmale Jahr, Fachgebiet und Hochschule der Habilitation; bei Habilitation außerhalb der Bundesrepublik Deutschland der Staat, in dem die Habilitation erworben wurde.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Statistik des Personals an Hochschulen nutzt die folgenden Standardklassifikationen der amtlichen Statistik:

- Systematik der Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereiche und Fachgebiete.
- Systematik der Dienstbezeichnungsgruppen und Dienstbezeichnungen.
- Staats- und Gebietssystematik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen.

Zu den Universitäten zählen die Gesamthochschulen, die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen seit dem Berichtsjahr 1994 nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen

zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Gesamthochschulen: Wegen der Umwandlung der Gesamthochschulen in Universitäten werden die Gesamthochschulen ab dem Berichtsjahr 2002 nicht mehr als eigenständige Hochschulart erfasst und ausgewiesen, sondern der Hochschulart "Universitäten" zugeordnet.

Personal

Die Erhebung umfasst die Beschäftigungsfälle des gesamten am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätigen Personals, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. Dabei wird grundsätzlich zwischen dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal sowie dem nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal unterschieden.

Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in die vier Hauptgruppen:

- hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal,
- nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal,
- hauptberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal und
- nebenberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal,

wobei z.T. unterschiedliche Merkmale erhoben werden.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. In der Statistik ist es vier Gruppen zugeordnet:

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter,
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Die Professoren (einschließlich Juniorprofessoren) nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Hinweis: Ab dem Berichtsjahr 2002 werden entsprechend dem 5. Gesetz zur Änderung des Hochschulrahmengesetzes die Juniorprofessoren sowie die W3- und W2-Professoren in der Hochschulpersonalstatistik erhoben. Hierbei ist zu beachten, dass im Wesentlichen nur "echte" Juniorprofessoren aus den Bundesländern gemeldet wurden, die das einschlägige Bundesrecht bereits in Landesrecht umgesetzt haben.

Als Dozenten und Assistenten werden in der Bundesstatistik Hochschullehrer (außer den Professoren) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn des Hochschullehrers zusammengefasst. Im Einzelnen handelt es sich vor allem um Hochschuldozenten, Oberassistenten, Obergeringenieure und wissenschaftliche bzw. künstlerische Assistenten.

Die Hochschuldozenten nehmen die ihrer Hochschule in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre jeweils obliegenden Aufgaben nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Die Oberassistenten und Obergeringenieure haben auf Anordnung Lehrveranstaltungen abzuhalten, die sie selbständig durchführen, und wissenschaftliche Dienstleistungen zu erbringen.

Die wissenschaftlichen Assistenten haben wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre zu erbringen, die auch dem Erwerb einer weiteren wissenschaftlichen Qualifikation förderlich sind. Entsprechend des Fähigkeits- und Leistungsstandes ist ihnen ausreichend Zeit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit zu geben. Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen. Im Bereich der Medizin zählen zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Wissenschaftliche Assistenten sind jeweils einem Professor zugeordnet und nehmen ihre Aufgaben unter dessen fachlicher Verantwortung wahr. Entsprechende Regelungen gelten für künstlerische Assistenten.

Zu der Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter gehören vor allem Akademische Räte, Oberräte und Direktoren und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis.

Wissenschaftliche Mitarbeiter sind die den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordneten Beamten und Angestellten, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen.

Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, Studierenden Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen, soweit dies zur Gewährleistung des erforderlichen Lehrangebots notwendig ist. Im Bereich der Medizin zählen zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung.

Hauptberuflich an der Hochschule tätige Personen mit ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Aufgaben, die nicht Professor oder Hochschuldozent sind, sind in der Regel dienst- und mitgliedschaftsrechtlich den wissenschaftlichen Mitarbeitern gleichgestellt. Entsprechende Regelungen gelten für künstlerische Mitarbeiter.

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungs Voraussetzungen für Professoren erfordert, kann diese hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden.

Zu dieser Gruppe gehören Lehrer und Fachlehrer im Hochschuldienst, Lektoren und sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Für das nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal gelten je Land unterschiedliche Regelungen. Die Zuordnung der Bundesstatistik kann daher in Einzelfällen von derjenigen des Landes oder der Hochschulen abweichen.

Das nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt. Dienststellung und Aufgaben sind aufgrund landesrechtlicher Regelungen unterschiedlich. Die Bundesstatistik verwendet folgende Gliederung:

- Gast-/Professoren, Emeriti,
- Lehrbeauftragte (einschl. Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren),
- wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte (einschl. Tutoren, ab 1997 ohne studentische Hilfskräfte).

Besondere Hinweise zu den "studentischen Hilfskräften":

Laut Definitionen katalog der Statistik über das Hochschulpersonal sind "studentische Hilfskräfte" nur dann zu melden, wenn sie als wissenschaftliche Hilfskraft tätig sind und wenn sie nach Landesrecht zum Hochschulpersonal zählen und ihre Tätigkeit vertraglich mit der Hochschule geregelt ist. Studentische Hilfskräfte, die einen Privatdienstvertrag, z.B. mit einem Professor haben, sind nicht zu melden."

Das haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal wird entsprechend dem Schlüssel der Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beamte und Arbeitnehmer der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner, Arbeitnehmer, Auszubildende usw. Das "technische Personal" umfasst auch den Datenverarbeitungsdienst.

Vollzeitäquivalente

Die Gewichtung des Personals erfolgt bis zum Berichtsjahr 2018 anhand des Beschäftigungsverhältnisses und der Art der Tätigkeit (haupt-/nebenberuflich). Hauptberufliches Personal in Vollzeit wird mit 1,0, hauptberufliches Personal in Teilzeit mit 0,5 und nebenberufliches Personal mit 0,2 gewichtet. Seit dem Berichtsjahr 2019 erfolgt die Berechnung des hauptberuflichen Personals anhand der Angaben zum tatsächlichen Arbeitszeitanteil. Das nebenberufliche Personal wird mit 0,2 gewichtet.

Fachliche Zuordnung

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich in der Bundesstatistik nach dem Fachgebiet.

Das Fachgebiet bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals; es ist, entsprechend dem Schlüssel der Bundessystematik, möglichst genau anzugeben (z.B. Sozialpädagogik, Finanzwissenschaft, Holztechnik, Rechenzentrum).

Das Fachgebiet in der Personal- und Habilitationsstatistik ist vergleichbar mit dem "Studienfach" in der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die Lehr- und Forschungsbereiche gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik dar und entsprechen in etwa dem "Studienbereich" der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu elf sogenannten Fächergruppen zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik und sind bis auf den gesonderten Ausweis der zentralen Einrichtungen identisch mit den Fächergruppen der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Organisatorische Zuordnung

Erfasst werden jeweils die kleinsten, an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugeordnet ist. Dies können - je nach den örtlichen Gegebenheiten - sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute,
- Fachbereiche, Abteilungen,
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z.B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken),
- zentrale Einrichtungen (z.B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen).

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur Kategorie der organisatorischen Einheit (z.B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und zum Lehr- und Forschungsbereich.

Der Nachweis der fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit erfolgt in der Fachserienveröffentlichung nur auf den aggregierten Ebenen "Fächergruppe" sowie "Lehr- und Forschungsbereich". Aufgrund der voneinander abweichenden Verfahren bei der fachlichen und organisatorischen Zuordnung des Personals ergeben sich dabei Differenzen im Ergebnismittel, die bei der Verwendung der Daten beachtet werden müssen.

Beispiel: Ein Lehrstuhl für Wirtschaftsenglisch ist organisatorisch dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zugeordnet. Dies führt zu folgenden, beim Lehr- und Forschungsbereich und bei der Fächergruppe voneinander abweichenden Zuordnungen des Personals:

Fachliche Zugehörigkeit: Fachgebiet Wirtschaftsenglisch; Lehr- und Forschungsbereich Anglistik, Amerikanistik und Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften.

Organisatorische Zugehörigkeit: Kategorie Lehrstuhl; Lehr- und Forschungsbereich Wirtschaftswissenschaften und Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Würde der gleiche Lehrstuhl organisatorisch dem Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften angehören, so ergäben sich hingegen folgende übereinstimmende Zuordnungen des Personals:

Fachliche Zugehörigkeit: Fachgebiet Wirtschaftsenglisch; Lehr- und Forschungsbereich Anglistik, Amerikanistik und Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften.

Organisatorische Zugehörigkeit: Kategorie Lehrstuhl; Lehr- und Forschungsbereich Anglistik, Amerikanistik und Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften.

Im Tabellenteil ist die Art der Zuordnung jeweils in der Tabellenüberschrift durch den Zusatz "... nach ... der fachlichen Zugehörigkeit [Zuordnung] ..." bzw. "... nach ... der organisatorischen Zugehörigkeit [Zuordnung] ..." kenntlich gemacht.

2.2 Nutzerbedarf

Die Statistik des Personals an Hochschulen bildet den aktuellen Personalbestand an Hochschulen ab. Hauptnutzer der Hochschulpersonalstatistik wie der Hochschulstatistiken insgesamt sind Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden (bspw. BMBF) sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat. Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Eine regelmäßige Nutzerkonsultation erfolgt insbesondere durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, der das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung berät. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschul- und Personalplanung betraut sind. Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik des Personals an Hochschulen basiert auf Verwaltungsdaten der Hochschulen, die für administrative Zwecke erhoben wurden. Die Statistik des Personals an Hochschulen ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Statistik des Hochschulpersonals ist eine dezentrale Statistik. Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt. Die Datenlieferung erfolgt derzeit durch die Hochschulen auf elektronischem Wege in der Regel mittels IDEV (Internet Datenerhebung im Verbund) an die statistischen Landesämter.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Meldungen zur Statistik des Personals an Hochschulen werden in ein zentrales Aufbereitungsprogramm importiert. In diesem Programm nehmen die statistischen Landesämter Plausibilitätskontrollen vor und erstellen das jeweilige Ergebnis auf Länderebene. Nach Abschluss der Aufbereitung aller Länderergebnisse wird im Statistischen Bundesamt das Gesamtergebnis auf Bundesebene erstellt.

Die Statistik des Hochschulpersonals ist eine Totalerhebung. Eine Hochrechnung der Ergebnisse entfällt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Aufgrund der jährlichen Datenbereitstellung wird kein Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang. Auskunftspflichtig sind nicht die Beschäftigten selbst, sondern die Leitungen der Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Personalstatistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den statistischen Landesämtern melden müssen.

Ein zusätzlicher Aufwand infolge der Erweiterung des Merkmalskatalogs im Rahmen der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes 2016 ist aufgrund der Verwendung von Verwaltungsdaten zu Personal an Hochschulen nicht zu erwarten, jedoch ein vorübergehender Umstellungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Statistik des Personals an Hochschulen aufgrund der vollständigen Erfassung der Beschäftigten durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab (siehe 4.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Statistik des Personals an Hochschulen handelt es sich um eine Totalerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die Qualität der gelieferten Daten hängt von der Vollständigkeit und Aktualität der Datenbanken in den Hochschulen ab. Die Qualität der erhobenen Einzeldaten wird grundsätzlich als sehr gut eingeschätzt.

Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten weitgehend ausgeschlossen. Für den Fall, dass Ergebnisse zu einzelnen Einheiten nicht termingerecht vorliegen, werden in der Regel Vorjahresergebnisse übernommen. Im Berichtsjahr 2019 erfolgte dies bei 5 Hochschulen, im Berichtsjahr 2020 bei 4 von jeweils insgesamt 428 Hochschulen.

Antwortausfälle auf Ebene der wichtigen Merkmale (Item-Non-Response)

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf der Ebene der wichtigen Merkmale weitestgehend ausgeschlossen. Für die Statistik werden die Verwaltungsunterlagen der Hochschulen genutzt. Dort sind somit in der Statistik finden sich aktuell noch Lücken bezüglich des höchsten Hochschulabschlusses des Hochschulpersonals, der seit der Novelle des Hochschulstatistikgesetzes an die Statistik zu melden ist. Im Berichtsjahr 2019 lagen für 5% des Hochschulpersonals und im Berichtsjahr 2020 für 3,9% keine Angaben zum höchsten Hochschulabschluss vor. Die Lücken beschränken sich im Wesentlichen auf das nebenberufliche Personal.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Vorläufige Eckdaten zum Berichtsjahr werden in Form eines Vorberichts veröffentlicht. Die anschließend veröffentlichten Daten der Statistik des Personals an Hochschulen haben automatisch den Status eines endgültigen Ergebnisses. Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Endgültige Bundesergebnisse zum Berichtsjahr werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 11, Reihe 4.4 in der Regel im September des Folgejahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die endgültigen Bundesergebnisse für die Berichtsjahre 2019 und 2020 wurden wegen korrigierter Datenlieferungen einzelner Hochschulen mit jeweils einmonatiger Verzögerung im Oktober veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Mit der Umstellung des Erhebungsprogramms im Sinne des Hochschulstatistikgesetzes zum Berichtsjahr 1992 ist die methodische Angleichung der Statistik des Personals an Hochschulen in den neuen Bundesländern erfolgt und die Vergleichbarkeit der Bundesländer untereinander gewährleistet.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

In einer Reihe von Bundesländern zählen die studentischen Hilfskräfte nach Landesrecht nicht zum Hochschulpersonal und diese werden somit in der amtlichen Statistik auch nicht erfasst. Dies führt dazu, dass eine länderübergreifende Vergleichbarkeit der erhobenen Daten zu den studentischen Hilfskräften nicht gegeben ist. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht daher seit dem Berichtsjahr 1997 in der Fachserie 11 Reihe 4.4 nur noch Angaben zum "Wissenschaftlichen und künstlerischen Personal" sowie zum "Personal insgesamt" an deutschen Hochschulen, in denen die studentischen Hilfskräfte nicht enthalten sind. Um den Vergleich mit den Ergebnissen der Jahre 1992 bis 1996 zu ermöglichen, enthält die Fachserie 11 Reihe 4.4 die zusammenfassende Übersicht 9 mit Eckdaten zu den studentischen Hilfskräften. Diese unterliegen jedoch den oben angeführten Einschränkungen, was bei der Interpretation der Daten über die studentischen Hilfskräfte beachtet werden muss.

Die bis einschließlich 2001 gesondert ausgewiesenen "noch nicht übergeleiteten Personalgruppen der ehemaligen DDR" werden ab dem Berichtsjahr 2002 den bundesweit geltenden Dienstbezeichnungen zugeordnet.

Durch das Gesetz zur Errichtung der Dualen Hochschulen Baden-Württemberg vom 3. Dezember 2008 wurden die Berufsakademien in Baden-Württemberg zur Dualen Hochschule umgewandelt. Das Personal der Dualen Hochschule wird ab dem Berichtsjahr 2009 in der Hochschulpersonalstatistik nachgewiesen.

Seit dem Berichtsjahr 2014 wurde in den Tabellen 12, 16 und 24 der Fachserie die Medianberechnung entsprechend der Studierenden- und Prüfungsstatistik angepasst. Die Tabelle 18 wurde um die Spalte "Median" ergänzt.

Die ab dem Berichtsjahr 2015 gültige Fächersystematik bewirkt eine teilweise Neuordnung von Studienbereichen zu Fächergruppen.

Zum Berichtsjahr 2020 wurde die Fächersystematik im Rahmen der fünfjährigen Revision gemäß den Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Revision der Fächersystematik“ und des Ausschusses für die Hochschulstatistik leicht angepasst. Neben redaktionellen Änderungen und Umbenennungen von Lehr- und Forschungsbereichen bzw. Fachgebieten wurden zwei neue Lehr- und Forschungsbereiche ergänzt und inhaltliche Änderungen durch Streichungen, Neuaufnahmen und Verschiebungen von Fachgebieten in einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen der Fächergruppen „Geisteswissenschaften“, „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“, „Mathematik, Naturwissenschaften“, „Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften“ sowie „Ingenieurwissenschaften“ vorgenommen. Die Auswirkungen der Änderungen in der Fachgebietssystematik zum Berichtsjahr 2020 auf die fächergruppenbezogenen Ergebnisse der Hochschulstatistiken im Zeitvergleich sind sehr gering.

Die Erweiterung des Merkmalskatalogs der Statistik des Personals an Hochschulen im Rahmen der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes kann sich auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse in einzelnen Bereichen der Statistik auswirken. Bei der erstmaligen Erfassung der neuen Merkmale ist es in einigen Ländern und Hochschulen zu Unter- und Fehlerfassungen gekommen. In der Folge geben die neuen bzw. ergänzten Tabellen sowohl hinsichtlich der absoluten Zahlen als auch ihrer relativen Bedeutung für das Berichtsjahr 2016 teilweise verzerrte Sachverhalte wieder. Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, wird in den genannten Tabellen jeweils auf die mögliche Untererfassung bzw. die eingeschränkte Aussagekraft der Ergebnisse hingewiesen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Zur statistikübergreifenden Kohärenz siehe 7.3 Input für andere Statistiken.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die statistikinterne Kohärenz ist gegeben.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Statistik des Personals an Hochschulen liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich (z.B. Betreuungsrelationen). Sie ist methodisch eng mit der Stellen- und Hochschulfinanzstatistik verzahnt. Die Stellenstatistik wird ab dem Berichtsjahr 2016 nicht mehr erhoben.

Auf internationaler Ebene erfolgt die Bildungsdatenlieferung an UNESCO, OECD und Eurostat (sogenannte UOE-Datenlieferung).

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Regelmäßige Pressemitteilungen im Juli des folgenden Jahres, bei Veröffentlichung des Vorberichts.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Statistik des Personals an Hochschulen werden in elektronischer Form angeboten.

Kostenfreies Datenangebot:

Methodenpapiere, Rechtsgrundlagen, Basisdaten und Pressemitteilungen unter www.destatis.de;

Unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen kann die Fachserie 11, Reihe 4.4 kostenfrei als PDF- und Excel-Datei bezogen werden. Ausgewählte Daten sind auch im Statistischen Jahrbuch enthalten.

Länderergebnisse sind auf den Internetseiten des jeweiligen statistischen Landesamtes erhältlich.

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) unter dem Stichwort "Statistik des Hochschulpersonals" bzw. unter dem Code "21341".

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Tiefer gegliederte Länderergebnisse werden von den jeweiligen statistischen Landesämtern veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Walter Hörner; Stefan Brings: Entwicklungen und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik. Erschienen in Wirtschaft und Statistik (WiSta) 4/1995; S. 267ff.

Abruf unter folgendem Link:

https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000383/Wirtschaft_und_Statistik-1995-04.pdf

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Statistik des Personals an Hochschulen werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichungen stehen kostenfrei auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (siehe 8.1).

Die Ergebnisse der Statistik des Personals an Hochschulen werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Die Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes 2016 erweitert den Merkmalskatalog der Statistik des Hochschulpersonals ab dem Berichtsjahr 2016. Bei der Veröffentlichung zum Berichtsjahr 2016 handelt es sich um die erste Veröffentlichung endgültiger Ergebnisse auf Basis des erweiterten Merkmalskatalogs.

Habilitationsstatistik



2020

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 08/04/2022

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- *Grundgesamtheit*: Abgeschlossene Habilitationsverfahren.
- *Statistische Einheiten/Erhebungseinheiten*: Habilitanden und Habilitationsverfahren/Hochschulverwaltungen.
- *Räumliche Abdeckung*: Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.
- *Berichtszeitraum / Berichtszeitpunkt*: Kalenderjahr.
- *Periodizität*: Jährlich.
- *Rechtsgrundlagen*: Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist.
- *Geheimhaltung*: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.
- *Qualitätsmanagement*: Es existieren zahlreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- *Inhalte der Statistik*: Abgeschlossene Habilitationsverfahren nach verschiedenen Erhebungsmerkmalen.
- *Nutzerbedarf*: Informationen zum Habilitationsgeschehen für Zwecke der allgemeinen Bildungs- und Hochschulplanung.
- *Nutzerkonsultation*: Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

3 Methodik

Seite 6

- *Konzept der Datengewinnung*: Die Habilitationsstatistik ist eine Sekundärstatistik, basierend auf den Verwaltungsunterlagen der Hochschulen.
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihren Verwaltungsprogrammen ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.
- *Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)*: Die statistischen Landesämter plausibilisieren die Datensätze ihrer Hochschulen und übersenden die plausibilisierten Datensätze an das Statistische Bundesamt.
- *Beantwortungsaufwand*: Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang (Sekundärstatistik).

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Die Ergebnisse der Statistik sind grundsätzlich von hoher Aussagekraft.
- *Stichprobenbedingte Fehler*: keine (Vollerhebung).
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler*: Die Qualität der Ergebnisse hängt von der Qualität und Aktualität der Datenlieferungen der Hochschulen ab.
- *Revisionen*: Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- *Aktualität*: Endgültige Bundesergebnisse werden im Oktober des Folgejahres veröffentlicht.
- *Pünktlichkeit*: Die Daten werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- *Räumliche Vergleichbarkeit*: keine Einschränkungen wegen bundeseinheitlicher Erhebungsmethoden und -abläufe.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit*: seit der Umstellung des Erhebungsprogramms zum Berichtsjahr 1992 im Wesentlichen unveränderter Merkmalskatalog.

7 Kohärenz

Seite 8

- *Statistikübergreifende Kohärenz*: siehe Input für andere Statistiken.
- *Statistikinterne Kohärenz*: ist gegeben.
- *Input für andere Statistiken*: Die Habilitationsstatistik liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich (z.B. Betreuungsrelationen). Sie ist methodisch eng mit der Personal- und Hochschulfinanzstatistik verzahnt.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 8

- *Verbreitungswege*: Pressemitteilungen, Fachserie, Genesis-Online.
- *Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik*: Wirtschaft und Statistik 4/1995.
- *Richtlinien der Verbreitung*: gemäß Veröffentlichungskalender.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 9

- keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Alle im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Darstellungseinheiten sind Habilitanden bzw. die im Berichtsjahr abgeschlossene Habilitationen an Universitäten und gleichrangigen wissenschaftlichen Hochschulen mit Habilitationsrecht (einschließlich Hochschulkliniken).

Erhebungseinheiten sind die Verwaltungsstellen dieser Einrichtungen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.

Das Statistische Bundesamt weist Habilitationen nach Ländern und teilweise nach Hochschulen für das frühere Bundesgebiet ab dem Berichtsjahr 1982 bis zum Berichtsjahr 1991; für Deutschland (einschließlich der neuen Länder) ab dem Berichtsjahr 1992 bis zum aktuellen Berichtsjahr nach.

Detaillierte Länderegebnisse nach Hochschulen werden von den statistischen Landesämtern bereitgestellt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die Habilitationsstatistik wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 3 Hochschulstatistikgesetz.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 Hochschulstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten auskunftspflichtig.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Person zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Sofern erforderlich, werden in Veröffentlichungen zur Sicherstellung der Geheimhaltung einzelne Tabellenzellen gesperrt (Zellsperrverfahren).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden im Aufbereitungsprozess bundeseinheitliche Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Zusätzlich führen die statistischen Ämter Qualitätskontrollen durch.

Um die einheitliche Anwendung der Konzepte sicherzustellen, stimmen sich die Verantwortlichen des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter in regelmäßigen Sitzungen (mindestens einmal jährlich) hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und des Vorgehens bei Antwortausfällen inhaltlich ab. Beratung dabei erhalten sie durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, in dem u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind, Mitglied sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Habilitationsstatistik als präzise einzustufen. Die Qualität der Habilitationsstatistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit/Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Habilitationsstatistik gehören Angaben

über Habilitierte an Hochschulen,

- Bezeichnung der Hochschule;
- Geschlecht;
- Geburtsmonat und -jahr;
- Staatsangehörigkeit;
- Monat und Fach der Habilitation;
- Art des Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisses;
- fachliche und organisatorische Zugehörigkeit.

über das abgeschlossene Habilitationsverfahren,

- Datum und Fachgebiet der Habilitation.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Habilitationsstatistik nutzt die folgenden Standardklassifikationen der amtlichen Statistik:

- Systematik der Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereiche und Fachgebiete.
- Systematik der Dienstbezeichnungen und Dienstbezeichnungen.
- Staats- und Gebietssystematik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Habilitationen

Die Habilitationsstatistik erfasst alle an Hochschulen mit Habilitationsrecht im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren. Das Habilitationsrecht steht Universitäten und gleichrangigen Wissenschaftlichen Hochschulen zu. 2017 wurden im früheren Bundesgebiet von 67 und in den neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost von 18 Hochschulen abgeschlossene Habilitationen gemeldet.

Die Habilitation dient als akademisches Examen dem Nachweis der besonderen Befähigung für Forschung und Lehre in einem bestimmten Fach oder Fachgebiet. Die Zulassung zur Habilitation setzt die Promotion und in der Regel eine mehrjährige wissenschaftliche Tätigkeit voraus.

Hochschulen mit Promotionsrecht haben das Recht zur Habilitation.

Für den künftigen Hochschullehrer war die Habilitation traditionell mit der Verleihung der Lehrbefugnis (venia legendi) und mit dem Erwerb der Rechtsstellung eines Privatdozenten verbunden. Dieser Zusammenhang ist heute aufgrund unterschiedlicher landesrechtlicher Vorschriften nicht mehr einheitlich.

Für die neu Habilitierten werden neben dem Fachgebiet der Habilitation auch Angaben zum Alter und Geschlecht, zur Staatsangehörigkeit, zur Art des Beschäftigungsverhältnisses sowie zur fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit erhoben.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Zu den Universitäten zählen die Gesamthochschulen, die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Gesamthochschulen: Wegen der Umwandlung der Gesamthochschulen in Universitäten werden die Gesamthochschulen ab dem Wintersemester 2002/2003 nicht mehr als eigenständige Hochschulart erfasst und ausgewiesen, sondern der Hochschulart "Universitäten" zugeordnet.

Fachliche Zuordnung

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich in der Bundesstatistik nach dem Fachgebiet.

Das Fachgebiet bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals; es ist, entsprechend dem Schlüssel der Bundessystematik (siehe Anhang der Fachserie 11 Reihe 4.4), möglichst genau anzugeben (z.B. Sozialpädagogik, Finanzwissenschaft, Holztechnik, Rechenzentrum).

Das Fachgebiet in der Habilitationsstatistik ist vergleichbar mit dem "Studienfach" in der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die Lehr- und Forschungsbereiche gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Habilitationsstatistik dar und entsprechen in etwa dem "Studienbereich" der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu elf sogenannten Fächergruppen zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Habilitationsstatistik und sind bis auf den gesonderten Ausweis der zentralen Einrichtungen identisch mit den Fächergruppen der Studierenden- und Prüfungsstatistik.

2.2 Nutzerbedarf

Die Habilitationsstatistik bildet das aktuelle Habilitationsgeschehen ab. Hauptnutzer der Habilitationsstatistik wie der Hochschulstatistiken insgesamt sind Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden (bspw. BMBF) sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat. Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Eine regelmäßige Nutzerkonsultation erfolgt insbesondere im Ausschuss für die Hochschulstatistik, der das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung berät. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschul- und Personalplanung betraut sind. Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Habilitationsstatistik basiert auf Verwaltungsdaten der Hochschulen, die für administrative Zwecke erhoben wurden. Die Habilitationsstatistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Habilitationsstatistik ist eine dezentrale Statistik. Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt. Die Datenlieferung erfolgt derzeit durch die Hochschulen auf elektronischem Wege mittels IDEV (Internet Datenerhebung im Verbund) oder .CORE (Common Online Rawdata Entry) an die statistischen Landesämter.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Meldungen zur Habilitationsstatistik werden in ein zentrales Aufbereitungsprogramm importiert. In diesem Programm nehmen die statistischen Landesämter Plausibilitätskontrollen vor und erstellen das jeweilige Ergebnis auf Länderebene. Nach Abschluss der Aufbereitung aller Länderergebnisse wird im Statistischen Bundesamt das Gesamtergebnis auf Bundesebene erstellt.

Die Habilitationsstatistik ist eine Totalerhebung. Eine Hochrechnung der Ergebnisse entfällt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Aufgrund der jährlichen Datenbereitstellung wird kein Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang. Auskunftspflichtig sind nicht die Habilitierten selbst, sondern die Leitungen der Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Habilitationsstatistik relevanten Daten bereitgestellt werden (Sekundärstatistik). Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den statistischen Landesämtern melden müssen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Habilitationsstatistik aufgrund der vollständigen Erfassung der Habilitierten durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Habilitationsstatistik handelt es sich um eine Totalerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die Qualität der gelieferten Daten hängt von der Vollständigkeit und Aktualität der Datenbanken in den Hochschulen ab. Die Qualität der erhobenen Einzeldaten wird grundsätzlich als sehr gut eingeschätzt.

Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten weitgehend ausgeschlossen.

Antwortausfälle auf Ebene der wichtigen Merkmale (Item-Non-Response)

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der wichtigsten Merkmale weitgehend ausgeschlossen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Habilitationsstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse zum Berichtsjahr veröffentlicht. Daher gelten die veröffentlichten Daten als endgültig. Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Endgültige Bundesergebnisse zum Berichtsjahr werden in der Regel vom Statistischen Bundesamt im Rahmen einer Pressemitteilung und Auskunftstabellen im Juni des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht. Tabellen über die aktuellen Habilitationen enthält zudem die Fachserie 11, Reihe 4.4 "Personal an Hochschulen", die im Oktober des Folgejahres veröffentlicht wird.

5.2 Pünktlichkeit

Die endgültigen Ergebnisse werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Mit der Umstellung des Erhebungsprogramms im Sinne des Hochschulstatistikgesetzes zum Berichtsjahr 1992 ist die methodische Angleichung der Habilitationsstatistik in den neuen Bundesländern erfolgt und die Vergleichbarkeit der Bundesländer untereinander gewährleistet.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Der Merkmalskatalog ist seit dem Berichtsjahr 1992 im Wesentlichen unverändert. Mit Ausnahme der nachfolgend benannten Änderungen in der fachlichen Zuordnung, die im Rahmen der fünfjährlichen systematischen Revision der Fächerklassifikationen erfolgt sind, ist die zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Seit dem Berichtsjahr 2015 werden die Lehr- und Forschungsbereiche „Psychologie“, „Erziehungswissenschaften“ sowie der bisherige Studienbereich „Sonderpädagogik“ statt in der Fächergruppe „Geisteswissenschaften“ (zuvor „Sprach- und Kulturwissenschaften“) jetzt in der Fächergruppe „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ nachgewiesen. Der Nachweis des Lehr- und Forschungsbereichs „Informatik“ erfolgt seit 2015 in der Fächergruppe „Ingenieurwissenschaften“ (zuvor in der Fächergruppe „Mathematik, Naturwissenschaften“). Die bis zum Berichtsjahr 2014 separat nachgewiesene Fächergruppe „Veterinärmedizin“ ist zum Berichtsjahr 2015 in der Fächergruppe „Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin“ aufgegangen.

Zum Berichtsjahr 2020 wurden zwei neue Lehr- und Forschungsbereiche ergänzt (innerhalb der Fächergruppe „Geisteswissenschaften“ wurde das Fachgebiet „Medienwissenschaft“ in einen neuen eigenen Lehr- und Forschungsbereich verschoben, entsprechendes erfolgte in der Fächergruppe „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ mit dem Fachgebiet „Kommunikationswissenschaft/Publicistik“). Inhaltliche Änderungen durch Streichungen, Neuaufnahmen und Verschiebungen von Fachgebieten gab es zudem in einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen der Fächergruppen „Geisteswissenschaften“, „Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“, „Mathematik, Naturwissenschaften“, „Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften“ sowie „Ingenieurwissenschaften“ (siehe auch Anhang 1 der Fachserie 11 Reihe 4.4).

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Zur statistikübergreifenden Kohärenz siehe 7.3 Input für andere Statistiken.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die statistikinterne Kohärenz ist gegeben.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Habilitationsstatistik liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich (z.B. Betreuungsrelationen). Sie ist methodisch eng mit der Personal- und Hochschulfinanzstatistik verzahnt. Die Stellenstatistik wird ab dem Berichtsjahr 2016 nicht mehr erhoben.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Regelmäßige Pressemitteilungen im Juni des folgenden Jahres, zu diesem Zeitpunkt werden Zeitreihentabellen veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Habilitationsstatistik werden in elektronischer Form angeboten.

Kostenfreies Datenangebot:

Methodenpapiere, Rechtsgrundlagen, Basisdaten und Pressemitteilungen unter www.destatis.de;

Unter www.destatis.de > Themen > Gesellschaft - Umwelt > - Bildung - Forschung - Kultur > Hochschulen kann die Fachserie 11, Reihe 4.4 kostenfrei als PDF- und Excel-Datei bezogen werden.

Länderergebnisse sind auf den Internetseiten des jeweiligen statistischen Landesamtes erhältlich.

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) unter dem Stichwort "Statistik der Habilitationen" bzw. unter dem Code "21351".

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Tiefer gegliederte Länderergebnisse werden von den jeweiligen statistischen Landesämtern veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Walter Hörner; Stefan Brings: Entwicklungen und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik. Erschienen in Wirtschaft und Statistik (WiSta) 4/1995; S. 267ff.

Abruf unter folgendem Link:

https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00000383/Wirtschaft_und_Statistik-1995-04.pdf

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Statistik der Habilitationen werden in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungsvorschau/_inhalt.html

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichungen stehen kostenfrei auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (siehe 8.1).

Die Ergebnisse der Statistik der Habilitationen werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Statistik der Hochschulräte



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 16/04/2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Grundgesamtheit</i>: Hochschulräte.• <i>Statistische Einheiten/Erhebungseinheiten</i>: Mitglieder von Hochschulräten.• <i>Räumliche Abdeckung</i>: Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.• <i>Berichtszeitraum/Berichtszeitpunkt</i>: Berichtsjahr, Stichtag 1. Dezember.• <i>Periodizität</i>: Jährlich.• <i>Rechtsgrundlagen</i>: Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist.• <i>Geheimhaltung</i>: entfällt.• <i>Qualitätsmanagement</i>: Eine Bewertung der Qualität der Statistik ist noch nicht erfolgt.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Inhalte der Statistik</i>: Anzahl der Mitglieder von Hochschulräten nach Geschlecht.• <i>Nutzerbedarf</i>: Informationen zur Geschlechterverteilung in Hochschulräten der Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen als Information über die Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung.• <i>Nutzerkonsultation</i>: Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.	
3 Methodik	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Konzept der Datengewinnung</i>: Die Statistik der Hochschulräte ist eine Sekundärstatistik basierend auf den Verwaltungsunterlagen der Hochschulen.• <i>Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung</i>: Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihren Verwaltungsprogrammen ab und übersenden diese in elektronischer Form an das regional zuständige statistische Landesamt.• <i>Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)</i>: Die statistischen Landesämter plausibilisieren die Datensätze ihrer Hochschulen und übersenden die plausibilisierten Datensätze an das Statistische Bundesamt.• <i>Beantwortungsaufwand</i>: Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang (Sekundärstatistik).	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit</i>: Eine Analyse der Datenqualität der Statistik für das erste Berichtsjahr 2017 ist noch nicht erfolgt.• <i>Stichprobenbedingte Fehler</i>: keine (Vollerhebung).• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler</i>: Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität und Aktualität der Datenlieferungen der Hochschulen ab.• <i>Revisionen</i>: Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Aktualität</i>: Die Veröffentlichung erster Ergebnisse ist für 2018 geplant.• <i>Pünktlichkeit</i>: Die Daten werden in der Regel pünktlich veröffentlicht.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Räumliche Vergleichbarkeit</i>: Es handelt sich um die erste amtliche Datenerhebung. Bisher wurde die Anzahl der Personen in Hochschulräten von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) für den Bericht "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" erfasst.• <i>Zeitliche Vergleichbarkeit</i>: Für 2017 erfolgt die erste Datenerhebung durch die statistischen Ämter.	
7 Kohärenz	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Statistikübergreifende Kohärenz</i>: siehe Input für andere Statistiken.• <i>Statistikinterne Kohärenz</i>: ist gegeben.• <i>Input für andere Statistiken</i>: Die Statistik der Hochschulräte liefert Daten für die Berechnungen hochschulstatistischer Kennzahlen.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• <i>Verbreitungswege</i>: Die Veröffentlichung erster Ergebnisse ist bis Mitte 2018 geplant.• <i>Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik</i>: Keine.• <i>Richtlinien der Verbreitung</i>: gemäß Veröffentlichungskalender.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Keine.	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Hochschulräte an Hochschulen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Darstellungseinheiten sind die Mitglieder von Hochschulräten. Erhebungseinheiten sind die Verwaltungsstellen der betreffenden Hochschulen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Bundesländer, Hochschulen.

Detaillierte Ländereergebnisse nach Hochschulen werden von den statistischen Landesämtern bereitgestellt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist ein Berichtsjahr, die Daten werden jährlich zum Stichtag 1. Dezember, erstmalig zum 1.12.2017 erhoben.

1.5 Periodizität

Die Statistik der Hochschulräte wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Hochschulstatistikgesetz vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2826) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 6 Hochschulstatistikgesetz.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 Hochschulstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten auskunftspflichtig.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Angaben zu Hochschulräten sind allgemein zugänglich. Eine Geheimhaltung der Einzelangaben durch die statistischen Ämter ist daher nach § 16 Absatz 1 Nr. 2 BStatG nicht erforderlich.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Entfällt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden im Aufbereitungsprozess bundeseinheitliche Plausibilitätskontrollen durchgeführt. Zusätzlich führen die statistischen Ämter Qualitätskontrollen durch.

Um die einheitliche Anwendung der Konzepte sicherzustellen, stimmen sich die Verantwortlichen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter in regelmäßigen Sitzungen (mindestens einmal jährlich) hinsichtlich der Plausibilitätskontrollen und des Vorgehens bei Antwortausfällen inhaltlich ab. Beratung dabei erhalten sie durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, in dem u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind, Mitglied sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Eine Analyse der Datenqualität der Statistik der Hochschulräte konnte bisher noch nicht erfolgen. Die Qualität der Hochschulrätestatistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm gehören Angaben über Hochschulräte an Hochschulen nach Anzahl und Geschlecht.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Statistik der Hochschulräte verwendet keine Standardklassifikationen der amtlichen Statistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Zu den Universitäten zählen die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Hochschulrat

Der Hochschulrat (auch Universitätsrat, Kuratorium, Stiftungsrat oder Aufsichtsrat) ist ein Gremium, das die Hochschule v.a. bei strategischen Fragen berät, aber auch z.B. verwaltungstechnische Entscheidungen trifft. Hochschulräte wurden seit Ende der 90er-Jahre an den meisten Hochschulen installiert. Ihre Aufgaben und Rechte sowie die Zusammensetzung der Hochschulräte sind allerdings landesspezifisch unterschiedlich ausgestaltet. In der Regel ist der Hochschulrat mehrheitlich mit hochschulexternen Mitgliedern aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft besetzt.

2.2 Nutzerbedarf

Die Statistik der Hochschulräte bildet die zahlenmäßige Struktur und Entwicklung sowie die Geschlechterverteilung der Hochschulräte ab. Hauptnutzer der Statistik der Hochschulräte wie der Hochschulstatistiken insgesamt sind Politik und Verwaltung auf nationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden (bspw. BMBF) sowie die Hochschulen zu nennen. Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Eine regelmäßige Nutzerkonsultation der Hochschulstatistiken erfolgt insbesondere im Ausschuss für die Hochschulstatistik, der das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung berät. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschul- und Personalplanung betraut sind. Von Seiten der Hauptnutzer gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler Ebene mittels Gesetzesänderungen sowie Änderungen der Merkmalsausprägungen umsetzen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik der Hochschulräte basiert auf den Verwaltungsdaten der Hochschulen, die für administrative Zwecke erhoben wurden. Die Statistik der Hochschulräte ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) ab dem Berichtsjahr 2017.

Von 2003 bis 2016 hat das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) geschlechtsspezifische Daten zur Besetzung der Hochschulräte für den Bericht "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) erhoben. Die Erhebung erfolgte durch Mail-Befragung der Hochschulleitungen auf der Grundlage der Hochschulliste der HRK jährlich mit Stichtag zum 31. Dezember.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Statistik der Hochschulräte ist eine dezentrale Statistik. Die Hochschulen greifen zum Erhebungsstichtag die für die Statistik erforderlichen Daten aus ihrem Verwaltungsprogramm ab und übersenden diese in elektronischer Form an das

regional zuständige statistische Landesamt. Die Datenlieferung durch die Hochschulen erfolgt in der Regel auf elektronischem Weg an die Statistischen Landesämter.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Meldungen zur Statistik der Hochschulräte werden von den statistischen Landesämtern plausibilisiert, im Statistischen Bundesamt wird anschließend das Gesamtergebnis auf Bundesebene erstellt.

Die Statistik der Hochschulräte ist eine Totalerhebung. Eine Hochrechnung der Ergebnisse entfällt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Aufgrund der jährlichen Datenbereitstellung wird kein Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Erhebung der Statistik belastet die Auskunftspflichtigen nur in geringem Umfang. Auskunftspflichtig sind nicht die Hochschulräte selbst, sondern die Leitungen der Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden (Sekundärstatistik). Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den Statistischen Landesämtern melden müssen. Ein nennenswerter zusätzlicher Aufwand ist aufgrund der Verwendung von lediglich zwei Merkmalen aus Verwaltungsdaten zu den Hochschulräten nicht zu erwarten.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Der Rücklauf der Erhebung geschlechtsspezifischer Daten zur Besetzung der Hochschulräte durch das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) lag 2015 bei durchschnittlich 81,6 % der Hochschulen (staatliche Hochschulen bei gut 99 %, private Hochschulen bei 48 %).

Ab dem Berichtsjahr 2017 handelt es sich um eine Totalerhebung mit Auskunftspflicht. Es wird daher von einer vollständigen Erfassung ausgegangen. Eine Analyse der Genauigkeit konnte bisher noch nicht erfolgen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Statistik der Hochschulräte handelt es sich um eine Totalerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die Qualität der gelieferten Daten hängt von der Vollständigkeit und Aktualität der Datenbanken in den Hochschulen ab. Eine Analyse der Datenqualität der Statistik der Hochschulräte nach dem novellierten Hochschulstatistikgesetz von 2016 konnte bisher noch nicht erfolgen.

Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten weitgehend ausgeschlossen.

Antwortausfälle auf Ebene der wichtigen Merkmale (Item-Non-Response)

Wegen der Auskunftspflicht und infolge der regelmäßigen Qualitätsprüfungen der statistischen Ämter sind Antwortausfälle auf Ebene der wichtigsten Merkmale weitgehend ausgeschlossen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Statistik der Hochschulräte werden keine vorläufige Ergebnisse zum Berichtsjahr veröffentlicht. Daher gelten die veröffentlichten Daten als endgültig. Revisionen der Ergebnisse werden nicht vorgenommen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Eine Veröffentlichung des Berichtsjahres 2017 ist bis Mitte 2018 geplant.

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichung ist in Planung, eine Bewertung der Pünktlichkeit kann daher nicht vorgenommen werden.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Statistik der Hochschulräte wird für das Berichtsjahr 2017 erstmals durch die statistischen Ämter durchgeführt. Es wird davon ausgegangen, dass mit der Erhebung der Hochschulräte durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) für den Bericht "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" für die Jahre 2003 bis 2016 eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Es wird davon ausgegangen, dass mit der Erhebung der Hochschulräte durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) für den Bericht "Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" für die Jahre 2003 bis 2016 eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Zur statistikübergreifenden Kohärenz siehe 7.3 Input für andere Statistiken.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die statistikinterne Kohärenz konnte bisher nicht bewertet werden.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Statistik der Hochschulräte soll künftig Daten für die Berechnung hochschulstatistischer Kennzahlen liefern.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Nicht geplant.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Statistik der Hochschulräte sollen in elektronischer Form angeboten werden.

Kostenfreies Datenangebot:

Methodenpapiere, Rechtsgrundlagen, Basisdaten und Pressemitteilungen unter www.destatis.de;

Länderergebnisse sind voraussichtlich auf den Internetseiten des jeweiligen Statistischen Landesamtes erhältlich.

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse über die Datenbank Genesis-Online ist geplant.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Tiefer gegliederte Länderergebnisse werden voraussichtlich von den jeweiligen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Bisher keine.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Der Veröffentlichungstermin der Statistik der Hochschulräte wird in der kurzfristigen Veröffentlichungsvorschau angekündigt. Jeden Freitag um 10 Uhr kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer wöchentlichen Terminvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die aktuellen Veröffentlichungstermine können über folgenden Link eingesehen werden:

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichungen stehen kostenfrei auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (siehe 8.1).

Die Ergebnisse der Statistik der Hochschulräte werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.